

**Wirtschaftspläne und neueste
Jahresabschlüsse der Unternehmen
mit einer Beteiligungsquote des
Landkreises Zwickau über 20 v. H.**

XIV

***Rudolf Virchow Klinikum
Glauchau gGmbH***

Wirtschaftsplan 2019

Vorbericht

Die Aufgaben, welche die Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH wahrnimmt, sind die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, die Förderung der Wohlfahrtspflege, die Förderung des Sports sowie die Unterstützung von Personen aller Altersgruppen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes der Hilfe bedürfen. Im Wesentlichen erfolgt dies durch den Betrieb eines Allgemeinkrankenhauses im Sinne des § 67 AO (öffentliches Gesundheitswesen), die Betreibung von Altenwohn- und Pflegeheimen, Einrichtungen der Kurzzeitpflege und der Tagespflege sowie ambulanter Pflegedienste (Jugend- und Altenpflege), die Teilnahme an der ambulanten ärztlichen und nichtärztlichen Betreuung der Bevölkerung, den Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren, von Einrichtungen für integrierte Versorgungsformen, den Betrieb von Vorsorge und Rehabilitationseinrichtungen (Wohlfahrtswesen), den Betrieb eines Schwimmbades sowie einer Sporthalle (Förderung des Sports) und durch den Betrieb von Einrichtungen der Behindertenhilfe (Unterstützung von Personen aller Altersgruppen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes der Hilfe bedürfen). Die Aufgaben werden sich im Planungszeitraum voraussichtlich nicht wesentlich verändern. Inwieweit die vorliegenden Gesetzesentwürfe leistungsgestaltend in das Krankenhaus-Geschehen relevant eingreifen, bleibt abzuwarten.

Das Ziel des Klinikums bleibt es, die in 2017 leider gesunkene Leistungsentwicklung und die Umsätze auf dem erreichten Niveau zu sichern. Ein qualitativ hochwertiges, stabiles Leistungsgeschehen stellt aus Sicht der Geschäftsführung die wichtigste Grundlage für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Hauses dar. Es ist somit gleichzeitig Basis für die Fortführung der hochwertigen medizinischen Versorgung der Bevölkerung der gesamten Region.

Neben der Sicherung der Leistungserbringung muss die vorhandene Kostenstruktur weiter optimiert werden. Dazu nahm das Haus in 2017 u.a. eine Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlage in einem eigens hierfür fertiggestellten separaten Gebäude in Betrieb. Die Finanzierung des Projektes erfolgt größtenteils aus eigenen Mitteln. Ein Teilbetrag wurde als Fördermittel durch die Sächsische Aufbaubank ausgereicht.

Erfolgsplan:

Der Erfolgsplan hängt entscheidend von den Pflegesatz- und Krankenhausentgeltverhandlungen 2018 ab. Zum Zeitpunkt der Planung (24.08.2018) waren beide abgeschlossen, jedoch lag nur für den Pflegesatzbereich eine unterzeichnete Vereinbarung vor. Dies bedeutet insgesamt, dass die Erfolgsplanung 2019 auf einem noch unbestätigten Verhandlungsergebnis 2018 für den somatischen und einem vereinbarten Budget 2018 für den psychiatrischen Bereich beruht.

Die Ermittlung des Umsatzes 2019 erfolgte auf der Grundlage des verhandelten bzw. eingeforderten Budgets 2018 zuzüglich einer Steigerung von 1 % für den zu erwartenden Veränderungswert.

Der Planwert für die Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB 2019 sowie für die sonstigen betrieblichen Erträge 2019 wurde aus dem Jahresabschluss 2017 abgeleitet. Außerdem wurde eine zu erwartende Steigerung von 1% berücksichtigt.

Die Personalkosten 2019 wurden auf der Basis der voraussichtlichen Ist-Kosten 2018 ermittelt. Tarifierhöhungen sowie die Zu- und Abgänge laut Stellenplan wurden berücksichtigt.

Der Planwert 2019 für den Materialaufwand wurde aus dem Jahresabschluss 2017 abgeleitet und prozentual der Leistungsentwicklung angepasst. Außerdem wurde ein Risikoaufschlag von 1% für inflationsbedingte Preisentwicklungen vorgenommen.

Der Planwert für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 2019 wurde aus dem Jahresabschluss 2017 abgeleitet. Außerdem wurde ein Risikoaufschlag von 2% für inflationsbedingte Preisentwicklungen eingestellt. Zusätzliche Aufwendungen für Brandschutzmaßnahmen und den Umbau der Funktionsabteilung wurden berücksichtigt.

Liquiditätsplan:

Im Liquiditätsplan sind alle ersichtlichen liquiditätsrelevanten Sachverhalte berücksichtigt. Dies betrifft pro Jahr sowohl den laufenden Cashflow, die Eliminierung von nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen, Ein- bzw. Auszahlungen in bzw. aus Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Liquiditätsdisposition als auch Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und Finanzanlagevermögen.

Stellenplan:

Der Stellenplan 2019 ist grundsätzlich gekennzeichnet durch einen moderaten Anstieg der Vollbeschäftigtenzahl, insbesondere im Pflege- und Funktionsdienst. Dies ist zum Teil durch die Entwicklung auf dem Fachkräftemarkt begründet. Vertretungen für langzeitkranke Mitarbeiter in der Pflege sind über Zeitarbeitsfirmen bzw. als befristete Einstellungen nicht mehr zu bekommen. Deshalb wurde ein Vertretungspool etabliert. Dem erhöhten Personalbedarf infolge der Modellvereinbarung nach BPfIV in der Psychiatrie wird ebenfalls Rechnung getragen.

Finanzplan:

Aus dem Finanzplan ergibt sich bezüglich des Erfolgsplanes 2018 - 2022 eine Minderung des Jahresüberschusses um 2.313 TEUR:

Entwicklung Umsatz:	+3.548 TEUR
Entwicklung sonstige betriebliche Erträge:	- 959 TEUR
Entwicklung Personalaufwand:	- 3.711 TEUR
Entwicklung Materialaufwand:	- 1.179 TEUR
Entwicklung sonstige betrieblicher Aufwand:	+2.226 TEUR
Entwicklung Investitionsergebnis:	- 1.909 TEUR
Entwicklung Finanzergebnis:	- 61 TEUR
Entwicklung Steuerergebnis:	<u>- 268 TEUR</u>

Entwicklung Jahresüberschuss: - 2.313 TEUR

Bei der **Umsatzentwicklung** ist zu beachten, dass in 2018 aus Gründen der Vorsicht ein Mindererlös in Höhe von 1.033 TEUR eingestellt wurde. Die ansonsten moderate Entwicklung ergibt sich aus der Einschätzung der Geschäftsführung, dass es im Rahmen der gesetzlichen Krankenhausfinanzierung kaum zu einer zusätzlichen Bereitstellung von finanziellen Mittel für eine Preissteigerung während des Planungszeitraumes kommen wird. Vielmehr sei es

Intension des Gesetzgebers, dass Mehrleistungen verhindert werden müssen. Ausgehend von einer gleichbleibenden Leistung wurden somit für die Erlöse aus Krankenhausleistungen jährlich nur geringe preisliche Steigerungen angesetzt.

Die Entwicklung der **sonstigen betrieblichen Erträge** ist deshalb negativ, da in 2018 ein Ertrag aus der Auflösung einer Rückstellung i.H.v. 1.000 TEURO einmalig eingestellt wurde. Bei den **Personalkosten** wurden ab 2020 neben der zu erwartenden Tarifierhöhung die Folgen eines altersbedingten Personalumbaus eingestellt. Sowohl bei den **Material-** als auch bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** wurden die zu erwartende Preisentwicklung sowie weiteres Einsparpotenzial berücksichtigt. Die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist deshalb stark positiv, da in 2018 zusätzliche Instandhaltungsaufwendungen für Brandschutzmaßnahmen und den Umbau der Funktionsabteilung i.H.v. insgesamt 2.410 TEURO einmalig eingestellt wurden. Von 2018 zu 2022 wird das **Investitionsergebnis** durch die Umsetzung der geplanten Bauprojekte um voraussichtlich 912 TEUR nachhaltig belastet werden (zusätzliche Abschreibungen). Die Entwicklung ist zusätzlich negativ, da in 2018 Erträge aus Fördermitteln für Brandschutzmaßnahmen i.H.v. 853 TEURO einmalig eingestellt wurden. Weitere Ergebnisauswirkungen ergeben sich durch die durch das Baugeschehen in Anspruch genommene Liquidität. Das **Finanzergebnis** wird planmäßig um 61 TEUR sinken. Das **Steuerergebnis** ist in 2018 aufgrund eines gewonnenen Klageverfahrens positiv. Sonst würde sich keine negative Entwicklung dieses Postens ergeben.

Für das **Geschäftsjahre 2019** erwartet die Geschäftsführung ein positives Ergebnis.

Wirtschaftsplan 2019

A. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Kontengruppe Kontenuntergruppe	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
			2019	2018	2017	
			EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.	40	Erlöse aus KH-Leistungen	53.616.000	52.259.000	50.294.882	
2.	41	Erlöse aus Walleistungen	48.000	48.000	39.841	
3.	42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des KH	4.104.000	4.201.000	4.040.494	
4.	43	Nutzungsentgelte der Ärzte	648.000	624.000	626.681	
4a.	44, 45	Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	9.410.000	9.308.000	10.162.740	
	591	- davon aus Ausgleichbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0	0	392.431	
5.	550, 551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	0	0	147.402	
6.	472	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	12.000	12.000	13.356	
7.	473 520,54,57,58, 591, 592	sonstige betriebliche Erträge	1.037.000	2.027.000	1.538.920	
		Einnahmen gesamt	68.875.000	68.479.000	66.864.316	
8.		Personalaufwand	41.099.000	39.597.000	38.278.036	
	60, 64	a) Löhne und Gehälter	34.249.000	33.657.000	32.481.179	
	61-63	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.850.000	5.940.000	5.796.857	
	62	- davon für Altersversorgung	342.000	342.000	368.956	
9.		Materialaufwand	17.895.000	17.258.000	17.060.720	
	650, 66 ohne 6601, 6609, 6616, 6618, 67, 680, 71	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.009.000	13.592.000	13.356.003	
	651, 6601, 6609, 6616, 6618, 681	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.886.000	3.666.000	3.704.717	
		Ausgaben gesamt	58.994.000	56.855.000	55.338.756	
10.	46, 470, 471	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.000.000	1.000.000	3.324.566	

Lfd. Nr.	Kontengruppe Kontenuntergruppe	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
			2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	46	- davon Fördermittel nach KHG	1.000.000	1.000.000	3.324.566	
11.	490-491	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund Sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des AV	2.445.000	3.051.000	3.370.034	
12.	492	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	36.000	36.000	35.764	
13.	752, 754, 755	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonder- posten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung d. AV	1.000.000	1.000.000	3.450.031	
14.		Abschreibungen	4.973.000	4.818.000	4.818.548	
	760, 761	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingang- setzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	4.973.000	4.818.000	4.818.548	
	765	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufver- mögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten				
15.	69, 70, 720, 731, 732, 763, 764, 781, 782, 790, 791, 793, 794	sonstige betriebliche Aufwendungen	6.125.000	6.955.000	6.646.842	
	790	- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0	0	0	
		Zwischenergebnis	1.264.000	2.938.000	3.340.503	
16.	501, 521	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	50.000	50.000	205.188	
	5010, 5210	- davon aus verbundenen Unternehmen	1.000	1.000	1.158	
17.	51	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	94.000	20.022	
	512000	- davon aus der Abzinsung	0	0	0	
18.	74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000	1.000	113.530	
	740	- davon für Betriebsmittelkredite	1.000	1.000	4.530	
	743200	- davon aus der Aufzinsung	0	0	0	
19.	730	Steuern	84.000	-184.000	829.241	

Lfd. Nr.	Kontengruppe Kontenuntergruppe	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
			2019	2018	2017	
			EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7
		- davon vom Einkommen und vom Ertrag	72.000	72.000	120.021	
20.		Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.229.000	3.265.000	2.622.942	
		Nachrichtlich:				
		Gesamterträge	72.406.000	72.710.000	73.819.890	
		Gesamtaufwendungen	71.177.000	69.445.000	71.196.948	

Wirtschaftsplan 2019

B. Liquiditätsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	2.623	3.265	1.229	2.100	1.464	952
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.818	4.818	4.973	5.112	5.477	5.730
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-2.233	-3.087	-2.481	-2.162	-2.126	-2.090
4.	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des AV	2					
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)						
6.	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.048					
7.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	756	-1.000				
8.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.520					
9.	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	5.438	3.996	3.721	5.050	4.815	4.592
11.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	5					
12.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.607	-760	-5.635	-8.270	-8.360	-4.700
13.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des	27.119	156	39	39	39	40

Finanzanlagevermögens							
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
14.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-17.508	-8.650				
15.	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen						
16.	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen						
17.	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	1.335	1.853	1.283	1.000	1.000	1.000
18.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln						
19.	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen						
20.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen						
21.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	8.344	-7.401	-4.313	-7.231	-7.321	-3.660
22.	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
23.	(-) Auszahlungen an die Gemeinde						
24.	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten						
25.	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-12.000					
26.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-12.000	0	0	0	0	0
27.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	1.782	-3.405	-592	-2.181	-2.506	932
28.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des						

Finanzmittelbestands							
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
29.	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	13.680	15.462	12.057	11.465	9.284	6.778
30.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	15.462	12.057	11.465	9.284	6.778	7.710

Wirtschaftsplan 2019

C. Stellenübersicht

Aufgabenbereich	2019			2018		
	Anzahl der Beschäftigten (VK)	Arbeitskräfte (Personen)	Entgeltgruppe	Anzahl der Beschäftigten (VK)	Arbeitskräfte (Personen)	Entgeltgruppe
1	2	3	4	5	6	7
Ärztlicher Dienst	9,00	9	AT CHÄ	9,00	9	AT CHÄ
	9,00	9	IV	9,00	9	IV
	17,50	18	III	16,00	19	III
	14,00	15	II	14,00	15	II
	39,00	42	I	39,00	41	I
	88,50	93		87,00	93	
Pflegedienst	1,40	2	1	2,00	5	1
	0,60	3	1 geringfüg. Besch.			
	4,50	7	2	5,00	8	2
	0,50	1	2U	0,75	1	2U
	1,55	2	3	1,55	2	3
	17,00	21	3A	16,50	17	3A
	8,00	9	4A	9,00	10	4A
	0,125	5	5	0,125	1	5
	1,75	1	6			
	70,00	80	7A	61,00	67	7A
	105,00	117	8A	112,00	125	8A
	14,50	16	9A	12,30	14	9A
	7,00	9	9B	7,00	7	9B
	6,00	6	9C	7,00	7	9C
	3,00	3	9d	3,00	3	9d
(Azubi GuKK)	0,10	1				
(Azubis GuK)	4,50	45		4,60	44	
	245,525	323		241,825	311	
Med.-technischer Dienst	3,80	5	1 geringfüg. Besch.	3,80	5	1
	2,30	3	2	2,30	3	2
	0,40	1	3a	0,40	1	3a
	4,50	6	3	4,50	7	3
	1,70	2	4	1,70	3	4
	20,00	23	5	24,287	27	5

Aufgabenbereich	2019			2018		
	Anzahl der Beschäftigten (VK)	Arbeitskräfte (Personen)	Entgeltgruppe	Anzahl der Beschäftigten (VK)	Arbeitskräfte (Personen)	Entgeltgruppe
1	2	3	4	5	6	7
	20,00	23	6	17,64	21	6
	1,00	1	7	2,00	2	7
	20,70	25	8	22,00	24	8
	1,00	1	9a	1,00	1	9a
	20,00	24	9	19,00	20	9
	0,75	1	10	0,75	1	10
	3,00	4	12	0,75	1	12
	12,00	13	13	14,00	15	13
	2,00	2	AT	2,00	2	AT
(Azubis Bad)	0,10	1		0,40	2	
	113,250	135		116,527	135	
Funktionsdienst				0,875	1	
	3,60	5	1 geringfüg. Besch.	2,00	2	1
	12,00	13	2	12,00	14	2
	4,60	6	3	3,00	3	3
				0,50	1	3a
	3,00	5	4a	2,24	4	4a
	2,00	2	5	2,00	1	5
	1,60	2	6	1,60	2	6
	18,00	22	7a	15,00	15	7a
	36,00	38	8a	36,00	41	8a
	11,00	12	9a	13,00	13	9a
	3,38	4	9b	3,38	4	9b
	1,00	1	9c	1,00	1	9c
	0,90	1	9d	0,90	1	9d
(Azubi Med. Fachangestellte)	0,10	1				
(Azubis OTA/ATA)	0,20	2		0,20	2	
(Azubis Hebamme)	0,20	2		0,20	2	
	97,58	116		93,895	107	
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	14,00	16	1	12,80	15	1
	3,00	3	2	3,00	3	2
	1,00	1	2Ü	1,00	1	2Ü
	3,00	3	3	3,00	3	3
	18,00	23	Mitarbeiter Küche	17,60	23	Mitarbeiter Küche

Aufgabenbereich	2019			2018		
	Anzahl der Beschäftigten (VK)	Arbeitskräfte (Personen)	Entgeltgruppe	Anzahl der Beschäftigten (VK)	Arbeitskräfte (Personen)	Entgeltgruppe
1	2	3	4	5	6	7
	1,00	1	Küchenleiter	1,00	1	Küchenleiter
	40,00	47		38,40	46	
Technischer Dienst	1,88	2	3	1,88	2	3
	6,00	6	4	6,00	6	4
	0,30	1	6	0,30	1	6
	2,00	2	9	2,00	2	9
	1,00	1	12	1,00	1	12
	11,18	12		11,18	12	
Verwaltungsdienst	1,00	1	GF	1,00	1	GF
	1,00	1	BL	1,00	1	BL
	1,00	1	15A	1,00	1	15A
				0,50	1	14
	3,00	3	11	3,00	3	11
	1,00	1	10	2,00	2	10
	4,00	7	9	5,30	6	9
	0,75	1	8	1,00	1	8
	1,00	1	7			
	1,00	1	7a	1,00	1	7a
	18,00	18	6	17,20	19	6
	2,80	3	5	2,80	3	5
	1,00	3	3	2,60	3	3
	0,60		3a			
	0,30	1	4	0,30	1	4
	2,00	2	2	1,625	2	2
	38,45	44		40,325	45	
Sonderdienst	1,00	1	PDL	1,00	1	PDL
(inklusive PDL)	0,875	1	3	0,875	1	3
	0,50		7a			
	1,75	2	8A	1,75	2	8A
	1,00	1	9B	1,00	1	9B
	0,75	1	9	0,75	1	9
	5,875	6		5,375	6	
Gesamt	640,36	776		634,527	755	

Finanzplan und Investitionsprogramm 2018 - 2022

I. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Kontengruppe Kontenunter- gruppe	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2018	Planjahr 2019	Folgejahre		
					2020	2021	2022
					TEUR	TEUR	TEUR
1	2	2	3	4	5	6	7
1.	40	Erlöse aus KH-Leistungen	52.259	53.616	54.152	54.694	55.241
2.	41	Erlöse aus Wahlleistungen	48	48	48	48	48
3.	42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des KH	4.201	4.104	4.164	4.224	4.284
4.	43	Nutzungsentgelte der Ärzte	624	648	672	696	720
4a.	44, 45	Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	9.308	9.410	9.504	9.599	9.695
	591	- davon aus Ausgleichbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0	0	0	0	0
5.	550, 551	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	0	0	0	0	0
6.	472	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	12	12	12	12	12
7.	44, 45, 473	sonstige betriebliche Erträge	2.027	1.037	1.047	1.057	1.068
8.		Personalaufwand	39.597	41.099	41.821	42.557	43.308
	60, 64	a) Löhne und Gehälter	33.657	34.249	34.854	35.471	36.100
	61-63	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.940	6.850	6.967	7.086	7.208
	62	- davon für Altersversorgung	342	342	342	342	342
9.		Materialaufwand	17.258	17.895	18.074	18.254	18.437
	650, 66 oh. 6601, 6609, 6616, 6618, 67, 680, 71	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.592	14.009	14.149	14.290	14.433
	651, 6601, 6609, 6616, 6618, 681	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.666	3.886	3.925	3.964	4.004
10.	46, 470, 471,	Erträge aus Zuwendg. zur Finanzierung von Investitionen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	46	- davon Fördermittel nach KHG	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11.	490-491	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des AV	3.051	2.445	2.126	2.090	2.054

Lfd. Nr.	Kontengruppe Kontenunter- gruppe	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2018	Planjahr 2019	Folgejahre		
					2020	2021	2022
					TEUR	TEUR	TEUR
1	2	2	3	4	5	6	7
12.	492	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	36	36	36	36	36
13.	752, 754, 755	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung d. AV	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14.		Abschreibungen	4.818	4.973	5.112	5.477	5.730
	760, 761	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	4.818	4.973	5.112	5.477	5.730
	765	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten					
15.	69, 70, 720, 731, 732, 763, 764, 781, 782, 790 791, 793, 794	sonstige betriebliche Aufwendungen	6.955	6.125	4.636	4.682	4.729
	790	- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0	0	0	0	0
16.	501, 521	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	50	50	67	63	83
	5010, 5210	- davon aus verbundenen Unternehmen	1	1	1	1	0
17.	51	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	94	0	0	0	0
	512000	- davon aus der Abzinsung	0	0	0	0	0
18.	74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1	1
	740	- davon für Betriebsmittelkredite	1	1	1	1	1
	743200	- davon aus der Aufzinsung	0	0	0	0	0
19.	730	Steuern	-184	84	84	84	84
		- davon vom Einkommen und vom Ertrag	72	72	72	72	72
20.		Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.265	1.229	2.100	1.464	952
		Nachrichtlich:					
		Gesamterträge	72.710	72.406	72.828	73.519	74.241

Lfd. Nr.	Kontengruppe Kontenunter- gruppe	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2018	Planjahr 2019	Folgejahre		
					2020	2021	2022
			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	2	3	4	5	6	7
		Gesamtaufwendungen	69.445	71.177	70.728	72.055	73.289

II. Liquiditätsplan 2018 – 2022

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2018	Planjahr 2019	Folgejahre		
				2020	2021	2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	3.265	1.229	2.100	1.464	952
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.818	4.973	5.112	5.477	5.730
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-3.087	-2.481	-2.162	-2.126	-2.090
4.	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des AV					
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)					
6.	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind					
7.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-1.000				
8.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind					
9.	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten					
10.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.996	3.721	5.050	4.815	4.592
11.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens					
12.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-760	-5.635	-8.270	-8.360	-4.700
13.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	156	39	39	39	40
14.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-8.650				
15.	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen					
16.	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen					
17.	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	1.853	1.283	1.000	1.000	1.000
18.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln					
19.	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen					

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2018	Planjahr 2019	Folgejahre		
				2020	2021	2022
				TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
20.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen					
21.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-7.401	-4.313	-7.231	-7.321	-3.660
22.	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen					
23.	(-) Auszahlungen an die Gemeinde					
24.	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten					
25.	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten					
26.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
27.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	-3.405	-592	-2.181	-2.506	932
28.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands					
29.	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	15.462	12.057	11.465	9.284	6.778
30.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	12.057	11.465	9.284	6.778	7.710

Tourismus und Sport GmbH

Wirtschaftsplan 2019

Vorbericht

Erfolgsplan 2019

Bei der Umsatzerwartung am Stausee Oberwald wird von einem überwiegend sonnenreichen Witterungsverlauf in der Saison ausgegangen. Durch zusätzliche Marketingmaßnahmen soll die positive Umsatzentwicklung der vergangenen Jahre fortgesetzt werden. In der Sachsenlandhalle und im Schloss Waldenburg werden Umsatzsteigerungen durch verstärkte Aktivitäten im Veranstaltungssegment (Mietveranstaltungen) erwartet.

Im Betrachtungszeitraum sind bei den sonstigen betrieblichen Erträgen 360 T€ als Zuschüsse des Landkreises Zwickau geplant.

Steigerungen bei Materialaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich aus der allgemeinen Kostenentwicklung. Durch Preisanpassungen insbesondere im Bereich Stausee Oberwald wird das teilweise kompensiert. Das relativ hohe Niveau der Instandhaltungsmaßnahmen insbesondere am Stausee Oberwald soll beibehalten bzw. in Abhängigkeit von der Ergebnisentwicklung angepasst werden.

Die Personalkosten steigen in Anbetracht der Orientierung der Löhne an den aktuellen Tarifabschlüssen im öffentlichen Dienst weiter.

Da keine Investitionen geplant sind, werden sich die Abschreibungen und der Zinsaufwand verringern.

Liquiditätsplan 2019

Es sind keine Kreditaufnahmen und wesentliche Investitionen geplant. Kapitaldienstverpflichtungen wurden berücksichtigt.

Stellenübersicht 2019

Die Anzahl der Personalstellen im Unternehmen wird zunächst nicht verändert.

Durch altersbedingtes Ausscheiden von Mitarbeiter/innen und den Wechsel einzelner von einer Vollzeit- in eine Teilzeitbeschäftigung oder umgekehrt sind insbesondere in Vorbereitung auf die Saison 2019 am Stausee Oberwald Flexibilisierung zu erwarten, welche im Rahmen der geplanten Personalkosten umgesetzt werden sollen.

Finanzplan 2019 – 2022

Die im Erfolgsplan 2019 vorgenommenen Aussagen zur Entwicklung der betriebswirtschaftlichen Kennziffern sind tendenziell auch für die Jahre bis 2022 zutreffend. Die Planung wurde unter Einbeziehung der gewärtig einschätzbaren Chancen und Risiken erstellt.

Eine stabile Umsatzentwicklung in allen Geschäftsbereichen einschließlich der bisherigen Höhe der Sponsoringmittel und der Zahlungen der Stadt Glauchau für den Vereinssport in der Sachsenlandhalle sowie die Gewährung von Zuschüssen durch den Landkreis Zwickau sind wesentliche Voraussetzungen, weitere Kostensteigerungen abzufedern und Spielräume für Investitionen zu erschließen. Auf einzelne Jahre bezogene Umsatzrückgänge könnten, nicht beeinflussbar, witterungsbedingt zu verzeichnen sein.

Die Zuschüsse des Landkreises als existenzielle Bedingung für die Tourismus und Sport GmbH in der jetzigen Unternehmensstruktur sind für das Jahr 2019 in Höhe von 360 T€ und darauffolgend bis 2022 mit jeweils 350 T€ vorgesehen.

Bei den Personalkosten wird von einer jährlichen Steigerung von ca. 3% ausgegangen.

Bedeutende Investitionen und damit verbundene Kreditaufnahmen sind gegenwärtig nicht geplant. Aus sich ergebenden Notwendigkeiten (Modernisierung, Erweiterung – Gelände Karl-May-Bühne u.a.) sind die Jahrespläne jeweils aktuell fortzuschreiben.

Die Jahresergebnisse sind im Betrachtungszeitraum im positiven Bereich prognostiziert. Für den Finanzmittelbestand wird eine insgesamt sehr positive Entwicklung erwartet.

Wirtschaftsplan 2019

A. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen <u>Plan 2019</u>
		2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	
1	2	3	4	5	
1.	Umsatzerlöse	1.460.000	1.415.000	1.489.200,05	Anpassung, 2017 - in Sachsenlandhalle außerordentlich
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	397.000	417.000	627.295,84	Anpassung, 2017 – 218 T€ a.o.Ertrag Karl May
4.	Materialaufwand	553.000	545.000	611.734,97	weniger Instandhaltungsrückstellung geplant
4.1.	Aufwendungen für RHB und bez. Waren	0	0	0	
4.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	553.000	545.000	611.734,97	
5.	Personalaufwand	870.000	834.000	816.917,87	Lohnsteigerungen
5.1.	Löhne und Gehälter	696.000	703.000	688.273,01	
5.2.	Soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersvorsorge	174.000	131.000	128.644,86	
6.	Abschreibungen	142.000	145.000	158.322,13	keine Investitionen geplant
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	237.000	245.000	451.171,55	Anpassung, 2017 – 218 T€ Forderungsverlust Karl May
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.000	15.000	13.415,90	Rückgang Annuitätendarlehen
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,17	
11.	Ergebnis nach Steuern	43.000	48.000	64.184,44	
12.	Sonstige Steuern	20.500	16.000	21.951,90	
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	22.500	32.000	42.232,54	
	Gesamterträge	1.857.000	1.832.000	2.116.495,89	
	Gesamtaufwendungen	1.834.500	1.800.000	2.073.514,32	

Wirtschaftsplan 2019

B. Liquiditätsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	IST 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	22,5	32	42	
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	142	145	158	
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	-26	0	
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-20	0	-20	Auflösung Sonderposten
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20	20	-24	
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	20	-10	22	
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	5	35	
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	184,5	166	213	
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermög.	0	0	0	
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	0	0	-43	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	IST 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0	0	-43	keine, bedeutenden Investitionen
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	
23	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-65	-60	-59	
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-65	-60	-59	keine Darlehensaufnahme

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	IST 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	119,5	106	111	
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	abhängig von der Entwicklung und Realisierung des Wertpapierdepots
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	745	639	528	
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	864,5	745	639	

Wirtschaftsplan 2019

C. Stellenübersicht

Bereich/Aufgabe	dauerhaft						saisonal					
	Ist 2017			Plan 2019			Ist 2017			Plan 2019		
	Vollzeit	Teilzeit	geringf.	Vollzeit	Teilzeit	geringf.	Vollzeit	Teilzeit	geringf.	Vollzeit	Teilzeit	geringf.
<u>Geschäftsleitung</u>												
Geschäftsführer	1			1								
Assistent		1			1							
Buchhaltung	1			1								
	2	1	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0
<u>Stausee Oberwald</u>												
Leiter/in	1			1								
Schwimmmeister/Handwerker	1			1								
Rezeption	1			1				2			2	
Reinigung/Kassierung		1			1			5	3		5	3
Handwerker/Kassierung	2			2			1		4	1		4
	5	1	0	5	1	0	1	7	7	1	7	7
<u>Sachsenlandhalle</u>												
Leiter/in	1			1								
Verwaltung	1			1								
Hallenwart	4		1	4		1						
Reinigung		1			1							
	6	1	1	6	1	1	0	0	0	0	0	0
<u>Schloss</u>												
Leiter/in	1			1								
Service/Führung	2	1		2	1							
Hausmeister	2			2								
Führung									3			3
	4	1	0	5	1	0	0	0	3	0	0	3
gesamt	18	4	1	18	4	1	1	7	10	1	7	10
gesamt	Ist 2017		41	Plan 2019		41						

Finanzplan und Investitionsprogramm 2018 - 2022

I. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2018	Planjahr 2019	Folgejahre		
				2020	2021	2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Umsatzerlöse	1.415	1.460	1.485	1.525	1.555
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	417	397	387	387	387
4.	Materialaufwand	545	553	563,5	574	584,5
4.1.	Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	0	0	0	0	0
4.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	545	553	563,5	574	584,5
5.	Personalaufwand	834	870	896	922	949
5.1.	Löhne und Gehälter	703	696	716,8	737,6	759,2
5.2.	Soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersvorsorge	131	174	179,2	184,4	189,8
6.	Abschreibungen	145	142	137,5	132,5	127,5
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	245	237	241,5	246	250,5
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	12	11	10	9
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
11.	Ergebnis nach Steuern	48	43	22,5	27,5	21,5
12.	Sonstige Steuern	16	20,5	20,5	20,5	20,5
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	32	22,5	2	7	1
	Gesamterträge	1.832	1.857	1.872	1.912	1.942
	Gesamtaufwendungen	1.800	1.834,5	1.870	1.905	1.941

II. Liquiditätsplan 2018 – 2022

Lfd. Nr.	Bezeichnung	IST 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	42	32	22,5	2	7	1
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	158	145	142	137,5	132,5	127,5
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	-26	0	0	0	0
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-20	0	-20	-20	-20	-20
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-24	20	20	20	20	20
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	22	-10	20	20	20	20
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	35	5	0	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	213	166	184,5	159,5	159,5	148,5
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-43	0	0	0	0	0

Lfd. Nr.	Bezeichnung	IST 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-43	0	0	0	0	0
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
23	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-59	-60	-65	-70	-75	-80
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-59	-60	-65	-70	-75	-80

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	111	106	119,5	89,5	84,5	68,5
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0	0
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	528	639	745	864,5	954	1.038,5
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	639	745	864,5	954	1.038,5	1.107

***Kommunalentsorgung
Chemnitzer Land GmbH***

Wirtschaftsplan 2019 Vorbericht

Die Kreislaufwirtschaft umfasst neben der Abfallwirtschaft auch die vorgelagerten Gewinnungs-, Herstellungs- und Verbrauchsphasen von Rohstoffen und Produkten, soweit sie Auswirkungen auf die Entsorgung von Abfällen haben. Eine nachhaltige Entwicklung erfordert die Entkopplung des Ressourcenverbrauchs vom Wirtschaftswachstum.

Auf die mittelfristige Planung der Gesellschaft werden abfallrechtliche Vorschriften, Regelungen der neuen Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises sowie Ausschreibungsergebnisse des ZAS besonderen Einfluss nehmen und den Geschäftsverlauf nachhaltig prägen:

- Herausgabeanspruch des Altpapieranteils dualer Systeme nach VerpackG
- Zuweisung von Übergabestellen für bestimmte Fraktionen im Ergebnis von Ausschreibungsverfahren
- Intensivierung der Getrenntsammlung von Bioabfällen nach KrWG
- Hol- und Serviceleistungen z. B. auf der Grundlage des ElektroG bzw. der AWS 2019 des Landkreises
- Entwicklung des Aufkommens bei allen Abfallarten, Zuwachsraten u. a. bei Sperrmüll, Bioabfall und der Rücknahme von Elektroaltgeräten
- Fortführung der Umstellung auf RFID-gestützte Behälteridentifikation bis 30.06.2019.

Die Zusammenschau stellt auch in Anbetracht der demografischen Entwicklung auf ein stabiles Abfallaufkommen, insbesondere auf eine zunehmende Mengenverschiebung zugunsten von Wertstoffen und Recyclingprodukten, ab.

Der erforderliche Personalbedarf und die Vorhaltung von Abfallsammeltechnik einschließlich einer angemessenen Reservequote sind an das Verbraucherverhalten vor dem Hintergrund künftiger satzungsrechtlicher Regelungen anzupassen.

Die saisonale Verteilung bei der Leistungserfüllung wirkt direkt auf das wirtschaftliche Ergebnis der Gesellschaft.

Anfang 2018 wurde das Investitionsprogramm bis 2025 für das künftige Fuhrparkmanagement, insbesondere für die planmäßigen Ersatz- und Neubeschaffungen von Abfallsammelfahrzeugen, dem Gremium ausgereicht. Die Investitionen dienen als wesentliche Voraussetzungen für die wirtschaftliche Fortentwicklung der Gesellschaft.

▶ **Erfolgsplan**

Der Jahresumsatz 2019 wird in erster Linie durch die Erlöse aus dem Abfallentsorgungsvertrag mit dem Landkreis bestimmt.

Zu den umsatzsteigernden Elementen zählen anhand des Abfallaufkommens die Erfassungsleistungen für Sperrmüll und Bioabfall.

Hol- und Serviceleistungen werden wegen steigender Akzeptanz bei den Nutzern der öffentlichen Abfallentsorgungsinfrastruktur stärker nachgefragt.

Die Erlöse mit den dualen Systemen werden hingegen zur Umsatzreduktion führen, da während des Übergangszeitraums nach VerpackG lizenzanteilstarke Systembetreiber zielgerichtet laufende Verträge unterjährig anpassen bzw. kündigen und verstärkt die körperliche Herausgabe von PPK-Verkaufsverpackungen geltend machen werden. Ferner wird die Bewertung des Volumenfaktors von essenzieller Bedeutung sein.

Wirtschaftsplan 2019**▶ Liquiditätsplan**

Die geplante Liquidität sichert jederzeit die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft, dies gilt für die Investitionstätigkeit und laufende Geschäfte gleichermaßen.

Die Kapitalflussrechnung stützt die Zahlungsströme der Planungsperiode. Das interne Rechnungsmanagement gewährleistet die Kontrolle des Liquiditätsplans. Die Liquiditätskennzahlen wurden bei der Vorschau positiv bewertet und entwickeln sich kontinuierlich.

▶ Finanzplanung

Die Darlehensverbindlichkeiten werden weiterhin planmäßig getilgt. Die Fremdverschuldung bleibt durch die geplante Kreditaufnahme für Investitionen, u. a. Abfallsammeltechnik, nahezu konstant.

Die Anlagenüberdeckung wird sich künftig durch eingesetztes Eigenkapital leicht erhöhen; die Finanzierung der Vermögenswerte ist ausgeglichen. Die Eigenkapitalquote wird sich konstant entwickeln und im Bereich der Vorjahre liegen.

Das vorliegende Investitionsprogramm ist durch den Eigen- und Fremdmiteinsatz durchgängig gesichert.

▶ Stellenübersicht

Die Anzahl der Stellen wird sich im Vergleich zum 1. Oktober 2018 um eine gewerbliche Stelle erhöhen. Die Beschäftigtenzahl beinhaltet insgesamt 8 Angestellte und 44 gewerbliche Arbeitnehmer.

Die Jahresplanung weist nach Abschätzung vorliegender Leistungsbenchmarks für 2019 einen gesicherten Jahresabschluss aus, wobei die Auswirkungen des im VerpackG verankerten Anspruchs auf Herausgabe des Altpapiers privatwirtschaftlich organisierter Systembetreiber für die Rücknahme von Verkaufsverpackungen das Jahresergebnis reduzieren werden.

Die Planzahlen beinhalten Erlöse und Aufwendungen für das gesamte Leistungsportfolio der Gesellschaft im definierten Entsorgungsgebiet (Abfallentsorgungsvertrag) sowie Prognosen zur Entwicklung der Konditionen zur Mitbenutzung der Erfassungsinfrastruktur durch duale Systeme.

Wirtschaftsplan 2019

A. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen <u>Plan 2019</u>
		2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	
1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	3.986.800	3.838.000	3.941.160,14	
2.	Bestandsveränderungen				
3.	Sonstige betriebliche Erträge	20.000	28.000	114.360,92	
4.	Materialaufwand	69.500	65.000	52.377,98	
4.1.	Aufwendungen für RHB und bez. Waren				
4.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	69.500	65.000	52.377,98	
5.	Personalaufwand	2.429.200	2.151.000	2.136.885,50	
5.1.	Löhne und Gehälter	1.974.100	1.747.800	1.741.502,74	
5.2.	Soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersvorsorge	455.100	403.200	395.382,76	
6.	Abschreibungen	498.300	565.500	559.985,39	
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	877.500	955.500	1.053.567,90	
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.000	1.714,60	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.500	24.500	25.743,75	
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	27.000	28.000	75.147,09	
11.	Ergebnis nach Steuern	75.800	77.500	153.528,05	
12.	Sonstige Steuern	17.000	17.000	16.065,60	
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	58.800	60.500	137.462,45	
	Gesamterträge	4.006.800	3.867.000	4.057.235,66	
	Gesamtaufwendungen	3.948.000	3.806.500	3.919.773,21	

Wirtschaftsplan 2019

B. Liquiditätsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	58,8	60,5	138	
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+498,3	+565,5	+560	
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen				
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			-5	
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)				
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind			-49	
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen			+9	
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind			+14	
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten				
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	+557,1	+626,0	+667	
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens			+8	
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-646,9	-350,0	-369	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen				
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen				
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln				
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln				
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen				
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen				
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-646,9	-350,0	-361	
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen				
23	(-) Auszahlungen an die Gemeinde				
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	+427,0	+165,0		
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-283,0	-358,9	-350	
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	+144,0	-193,9	-350	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	+54,2	+82,1	-44	
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands				
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	+1.483,1	+1.401,0	+1.445	
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	+1.537,3	+1.483,1	+1.401	

Wirtschaftsplan 2019

C. Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Entgeltgruppen	Stellen in Personen 2017	Stellen insgesamt		
				Plan 2019	vorläufig Ist 2018 per 01.10.2018	Ist 2017
1	2	3	4	5	6	7
1.		Festgehalt	1	1	1,00	1,00
2.1.		EG 12	1	1	1,00	1,00
2.2.		EG 10	2	2	2,00	2,00
2.3.		EG 9	1	1	1,00	1,00
2.4.		EG 8	2	2	1,88	1,88
2.5.		EG 6	1	1	1,00	1,00
2.6.		EG 5	22	30	28,0	22,00
2.7.		EG 2 Ü	1	1	1,00	1,00
2.8.		EG 2	17	11	13,00	17,00
2.9.		Ohne Tarif	2	2	2,00	2,00
3.	Geringfügig Beschäftigte	Ohne Tarif	1	0	0,19	0,19
	Summe		51	52	52,07	50,07

Finanzplan und Investitionsprogramm 2018 - 2022

I. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2018	Planjahr 2019	Folgejahre		
				2020	2021	2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Umsatzerlöse	3.838	3.987	4.109	4.171	4.226
2.	Bestandsveränderungen					
3.	Sonstige betriebliche Erträge	28	20	20	20	20
4.	Materialaufwand	65	70	38	25	25
4.1.	Aufwendungen für RHB und bezogene Waren					
4.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	65	70	38	25	25
5.	Personalaufwand	2.151	2.429	2.486	2.548	2.611
5.1.	Löhne und Gehälter	1.748	1.974	2.024	2.074	2.126
5.2.	Soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersvorsorge	403	455	462	474	485
6.	Abschreibungen	565	498	526	553	550
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	955	877	898	895	900
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25	30	36	48	48
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	28	27	39	32	30
11.	Ergebnis nach Steuern	78	76	106	90	82
12.	Sonstige Steuern	17	17	18	18	19
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	61	59	88	72	63
	Gesamterträge	3867	4.007	4.129	4.191	4.246
	Gesamtaufwendungen	3806	3.948	4.041	4.119	4.183

II. Liquiditätsplan 2017 – 2022

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	138	+61	+59	+88	+72	+63
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+560	+565	+498	+526	+553	+550
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-5					
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)						
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-49					
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	+9					
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+14					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	+667	+626	+557	+614	+625	+613
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	+8					
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-369	-350	-647	-514	-516	-519

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen						
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln						
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen						
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen						
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-361	-350	-647	-514	-516	-519
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
23	(-) Auszahlungen an die Gemeinde						
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten		+165	+427	+438	+444	+445
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-350	-359	-283	-338	-449	-484
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-350	-194	+144	+100	-5	-39

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	-44	+82	+54	+200	+104	+55
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.445	1.401	1.483	1.537	1.737	1.841
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.401	1.483	1.537	1.737	1.841	1.896

***Gemeinnützige Aus-, Fortbildungs-
und Umschulungsgesellschaft mbH
Oberlungwitz***

Wirtschaftsplan 2019

Vorbericht

Die Planung für das Jahr 2019 erfolgte auf Grundlage der Entwicklung des Unternehmens bis Juni 2018 sowie des Jahresabschlusses des Jahres 2017.

Alle Bildungs- und Betreuungsbereiche arbeiten auch im Jahr 2018 mit einer stabilen hohen Auslastung. Die Teilnehmerzahlen in der Beruflichen Erstausbildung, Berufsvorbereitung, Berufsorientierung und Erwachsenenqualifizierung sind auf einem konstanten Niveau. Das im Jahr 2017 aufgenommene Betätigungsfeld der Schulsozialarbeit an drei Schulen konnte im Laufe des Jahres 2018 auf gesamt neun Schulen ausgebaut werden. Die beendeten ESF-geförderten Erwachsenenmaßnahmen der JobPerspektive Sachsen in Stollberg und Hohenstein-Ernstthal konnten mit anschließenden Folgemaßnahmen auch im Jahr 2018 fortgeführt werden.

Die Kita vier Jahreszeiten hat sich als eine zuverlässige, bei Kindern und Eltern sehr beliebte Einrichtung etabliert. Im Jahr 2018 erfolgte aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen die Erweiterung der Außenanlage. Neue Spielgeräte und mehr Platz für die Kinder machen den Aufenthalt im Freien noch attraktiver. Die vorliegenden Wartelisten, im Besonderen auch für die Naturgruppe sowie eine Auslastung bei 100% untermauern den festen Bestand der Kindertagesstätte.

Das seit September 2016 eröffnete Kinder- und Jugendheim arbeitet gegenwärtig mit einer 80%-igen Auslastung. Aktivitäten zur Erhöhung des Auslastungsgrades in enger Zusammenarbeit mit den Jugendämtern der Region sollen die weitere Aufnahme von Kindern und Jugendlichen ermöglichen.

Die Standorte Hohenstein-Ernstthal und Stollberg sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt voll ausgelastet.

Auf der Basis der vielseitigen Angebote aus den Vorjahren wird die GAFUG mbH auch ab 2019 eine stabile finanzielle Lage aufweisen können.

Vorausschauend auf die Jahre 2019 bis 2022 wird sich die GAFUG mbH auch weiter konsequent an den Bedingungen des Bildungsmarktes anpassen. Die wesentlichsten Risiken der zukünftigen Entwicklung der GAFUG mbH bestehen unverändert in der Abhängigkeit politischer Entscheidungen bezüglich einer geförderten Bildung und Erziehung und der Bereitstellung der dazu benötigten finanziellen Mittel durch die öffentlichen Ämter, Agenturen, staatliche Institutionen sowie durch die Wirtschaft.

Wichtig bleiben die Ausschreibungen in Bietergemeinschaften, d. h. mit anderen Bildungsträgern, um regional flächendeckende Angebote abzugeben und mit Personal- und Teilnehmernaustausch Effektivität und Wirtschaftlichkeit erhöhen zu können. Die GAFUG mbH wird sich auch weiterhin an allen angebotenen Ausschreibungen von Berufsorientierung bis Erwachsenenqualifizierung und Vermittlung im Rahmen unseres Profils, oder auch darüber hinaus, beteiligen.

Neben den Kriterien der weiteren Erschließung neuer Einnahmequellen für zusätzliche Erlöse hat die Wirtschaftlichkeit auch in den Folgejahren oberste Priorität.

Folgende Faktoren werden bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes berücksichtigt:

- Stabilisierung der Erlöse in allen Bereichen der Bildung und Betreuung,
- Erweiterung der Angebote für die Erwachsenenqualifizierung sowie Orientierung und Aktivierung von Teilnehmern für den beruflichen Wiedereinstieg,
- Auslastung der Kindertagesstätte und des Kinder- und Jugendheimes
- Effektivere Auslastung der Ressourcen durch bessere räumliche Ausnutzung und effektiven Personaleinsatz
- Kontinuierliche Akquise für geeignetes pädagogisches Fachpersonal

Wichtig für das Jahr 2019 werden Investitionen für die gesetzlich vorgeschriebene zeitnahe und zweckgebundene Mittelverwendung.

Folgende Investitionen sind geplant:

	2019	2020	2021	2022
Objekt Hofer Str. 153 Sanierung Tischlerei	600.000,00 €	50.000,00 €		
Ausstattung Bildungsbereiche	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
CNC-Maschinen für Metallbereich		100.000,00 €		
KfZ für Schülertransporte		35.000,00 €		
	620.000,00 €	205.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €

Unter Beachtung der Gemeinnützigkeit und der genannten Faktoren wird bei der Kalkulation des Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2019 sowie für die Folgejahre auf ein positives Ergebnis orientiert. Die Liquidität wird durch bestehende Kapitalanlagen als weiterhin stabil prognostiziert.

Oberlungwitz, den 13.08.2018

gez. Roßner
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2019

A. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen <u>Plan 2019</u>
		2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	
1	2	3	3	5	6
1.	Umsatzerlöse	5.005.000,00	4.428.000,00	4.294.595,87	Weiterführung Bildungsmaßnahmen aus 2018, Betreuung weiterer Schulen mit Praxisberatern, 9 Schulen mit Schulsozialarbeit, Anstieg Zuweisungen Azubis Berufliche Erstausbildung, Planung Auslastung Kita bei 100%, Planung Kinder- und Jugendheim mit 16 Plätzen; Plan 2018 gemäß Quartalszahlen für II. Quartal 2018
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	75.400,00	77.000,00	89.648,36	Erlöse SV Reha, Auflösung Sonderposten, Eingliederungszuschüsse
4.	Materialaufwand	131.500,00	130.000,00	138.360,55	Kalkulation auf Basis Kosten Stand Juni 2018
4.1.	Aufwendungen für RHB und bez. Waren	105.000,00	105.000,00	88.880,07	
4.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.500,00	25.000,00	23.434,41	
5.	Personalaufwand	4.016.400,00	3.487.000,00	3.207.735,60	Erhöhung der Personalkosten Ist 2017 zu Plan 2019: Tarifierhöhung in der Aus- und Weiterbildung 2017 zu 2018 4,5% (+99 T€), Tarifierhöhung 2018 zu 2019 geplant 3% (+105 T€), Erhöhte Zuweisung Auszubildende mit Ausbildungsvergütung (+104 T€), Einstellung 12 Mitarbeiter (+460,8 T€), Erhöhung Sonderzahlung (+40 T€)
5.1.	Löhne und Gehälter	3.274.400,00	2.814.000,00	2.615.159,02	
5.2.	Soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersvorsorge	742.000,00	673.000,00	592.576,58	
6.	Abschreibungen	250.000,00	243.000,00	235.157,38	Erweiterung Kita-Außenanlage
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	649.000,00	595.000,00	628.847,17	Kalkulation auf Basis Kosten Juni 2018
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000,00	2.000,00	3.299,68	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.600,00	2.000,00	1.592,13	
11.	Ergebnis nach Steuern	34.900,00	50.000,00	175.851,08	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen <u>Plan 2019</u>
		2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	
1	2	3	3	5	6
12.	Sonstige Steuern	0	0	219,36	
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	34.900,00	50.000,00	175.631,72	
	Gesamterträge	5.083.400,00	4.507.000,00	4.387.543,91	
	Gesamtaufwendungen	5.048.500,00	4.457.000,00	4.211.912,19	

Wirtschaftsplan 2019

B. Liquiditätsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	34,9	50	176	
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	250	243	235	
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-26	-26	-26	Sonderposten Kita
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	0	0	
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	-109	
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	13	
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	-48	
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	259,9	267	241	
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-620	-570	-107	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	50	0	0	Fördermittel von Stadt Oberlungwitz für Sanierung Tischlerei Berufsfeld Holztechnik Hofer Str. 153
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-570	-570	-107	
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	
23	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	0	0	0	
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	-310,1	-303	134	
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.441	2.744	2.610	
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.130,9	2.441	2.744	

Wirtschaftsplan 2019

C. Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Entgeltgruppen	Stellen in Personen 2017	Stellen insgesamt		
				Plan 2019	vist 2018	Ist 2017
1	2	3	4	5	6	7
1.	Beschäftigte		86	98	96	86
	Geringfügig Beschäftigte		0	0	0	0
	Summe		86	98	96	86

Die GAFUG mbH ist nicht tarifgebunden und somit ist die Spalte 3 (Entgeltgruppen) nicht relevant.

Finanzplan und Investitionsprogramm 2018 – 2022

I. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2018	Planjahr 2019	Folgejahre		
				2020	2021	2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Umsatzerlöse	4.428	5.005	5000	5000	5000
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	77	75,4	77	77	77
4.	Materialaufwand	130	131,5	135	135	135
4.1.	Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	105	105	115	115	115
4.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	25	26,5	20	20	20
5.	Personalaufwand	3.487	4.016,4	4.000	4.000	4.000
5.1.	Löhne und Gehälter	2.814	3.274,4	3.260	3.260	3.260
5.2.	Soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersvorsorge	673	742	740	740	740
6.	Abschreibungen	243	250	273	273	273
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	595	649	640	640	640
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	3	3	3
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	2	1,6	2	2	2
11.	Ergebnis nach Steuern	50	34,9	30	30	30
12.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	50	34,9	30	30	30
	Gesamterträge	4.507	5.083,4	5.080	5.080	5.080
	Gesamtaufwendungen	4.457	5.048,5	5.050	5.050	5.050

II. Liquiditätsplan 2017 – 2022

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	176	50	34,9	30	30	30
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	235	243	250	273	273	273
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-26	-26	-26	-26	-28	-28
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	1	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-109	0	0	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	13	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-48	0	0	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	241	267	259,9	277	275	275
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-107	-570	-620	-205	-20	-20

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	50	50	0	0
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-107	-570	-570	-155	-20	-20
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
23	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	134	-303	-310,1	122	255	255
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0	0
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.610	2.744	2.441	2.130,9	2.252,9	2.507,9
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.744	2.441	2.130,9	2.252,9	2.507,9	2.762,9

***Autobus GmbH Sachsen
- Regionalverkehr***

Vorbericht zur Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr 2019 sowie mittelfristig bis 2022

Grundlagen

Die Basis für die Wirtschaftsplanung des Geschäftsjahres 2019 bilden im Wesentlichen der Jahresabschluss der Autobus GmbH Sachsen (ASR) per 31.12.2017, die wirtschaftlichen Kennzahlen, die sich daraus ableiten lassen sowie die Prognose für das voraussichtliche IST 2018. Letzteres ist aus dem aktuellen Plan-/ IST- Vergleich des Periodenergebnisses per 31.07.2018 für das Unternehmen ASR abgeleitet worden.

Maßgebend für die Wirtschaftstätigkeit in 2018 und damit für die Prognose 2018 sind die Regelungen des Betriebspachtvertrages für das Jahr 2018 vom 07.12.2017, der zwischen der ASR als Verpächterin und der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE) als Pächterin abgeschlossen worden ist. Dieser Pachtvertrag beinhaltet u.a. die Ermittlung der Höhe des Pachtzinses sowie Regularien zur Investitionstätigkeit und für weitere Prozesse der laufenden Wirtschaftstätigkeit zur Vorhaltung der beweglichen und unbeweglichen Wirtschaftsgüter am Verkehrsstandort Limbach-Oberfrohna. Dieser Vertrag endet am 31.12.2018.

Maßgebend für die Planung der Jahre 2019 bis 2022 ist ein Betreiberwechsel am Verkehrshof Limbach-Oberfrohna, der sich mit der in 2018 vom Landkreises Zwickau zum 01.01.2019 ausgeschriebenen ÖSPV-Leistungen im Linienbündel 1/ Landkreis Zwickau Nordost begründet. Hinsichtlich des Betriebshofes war in der Ausschreibung die weitere Verpachtung des Verkehrshofes beginnend ab dem 01.01.2019 für die nächsten 10 Jahre verankert. Dieses neue Pachtverhältnis soll sich ausschließlich auf die unbeweglichen Wirtschaftsgüter beziehen, so dass in der Folge die ASR in 2019 ihr bewegliches Wirtschaftsgut verkaufen wird. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um den Verkauf der Linienbusse (aktuell noch 25 Busse) und teilweise des Inventars.

In der Ausschreibung der Verkehrsleistung ist jedoch auch die Option zum Verkauf des Betriebshofes Limbach-Oberfrohna aufgezeigt, die in der Folge die Liquidation der Gesellschaft nach sich ziehen würde.

Die Wirtschaftsplanung für 2019 und Folgejahre wurde unterstellt, dass die Gesellschaft weiter von Bestand ist und ihren Unternehmenszweck, die Vorhaltung einer Infrastruktur zur Erbringung von ÖPNV-Leistungen auf dem Territorium des Landkreises Zwickau und der angrenzenden Gebietskörperschaften, auf der Grundlage des im Entwurf vorliegenden Pachtvertrages mit dem neuen Betreiber erfüllt.

Sollte der Betriebshof zum 01.01.2019 oder zu einem späteren Zeitpunkt an den neuen Betreiber, die Regionalverkehr Westsachsen GmbH (RVW), verkauft werden muss die Wirtschaftsplanung entsprechend angepasst/ fortgeschrieben werden.

Außerdem ist bei der Ermittlung des voraussichtlichen IST 2018 und der Wirtschaftstätigkeit der Folgejahre 2019 bis 2022 davon ausgegangen worden, dass die Zweckbindung für die auf der Immobilie liegenden Fördermittel bis zum 31.12.2023, dem Ende der Fördermittelbindefrist, von Bestand ist und seitens Pächter und Verpächter erfüllt wird.

Hier besteht seitens des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) aktuell das Bestreben, die zum 31.12.2018 noch vorhandenen Fördermittel zurückzufordern, da die ASR spätestens seit dem 01.01.2018 aus der Sicht des LASuV kein Verkehrsunternehmen mehr darstellt aufgrund der fehlenden Linienkonzessionen und somit nicht mehr unter die ÖPNV-Förderrichtlinie fällt. Im Rahmen des Betreiberwechsels fällt der Verkehrshof zwischen dem 31.12.2018, 24.00 Uhr und dem 01.01.2019, 0.00 Uhr in einer logischen Sekunde an die ASR zurück und löst damit aus der Sicht des LASuV den Tatbestand zur Fördermittelrückzahlung aus. Der Sonderposten für Investitionszuschüsse, der die auf dem Betriebshof noch liegenden anteiligen Fördermittel beinhaltet, ist zum 31.12.2018 mit EUR 827.602,02 beziffert. Das LASuV will davon noch in 2018 einen Betrag von EUR 673.737 zurückfordern.

Dieser Vorgang ist in der Prognose für 2018 und die Planung für 2019 bis 2022 zahlenmäßig nicht eingearbeitet, da er sich aktuell noch in der Klärungsphase befindet und seitens der ASR und des Landkreises Zwickau das Bestreben besteht, die Forderung des LASuV, die noch nicht offiziell schriftlich vorliegt, noch abzuwenden. Allerdings wird im Vorbericht bei den Positionen, die von diesem Vorgang tangiert werden würden, hingewiesen.

Ein ähnliches Problem besteht auch in Bezug auf die in 2016 durch die RVE noch angeschaffte Portalwaschanlage für Busse und andere Nutzfahrzeuge am Standort Limbach-Oberfrohna. Im Rahmen einer Ersatzinvestition wurde Waschanlage durch das LASuV gefördert (Anschaffungskosten bei RVE EUR 45.036,22; Fördermittel EUR 32.923,73). Im Zuge der kritischen Betrachtung der Förderung am Standort Limbach-Oberfrohna durch das LASuV wird nun im Nachhinein auch für diese Waschanlage die Förderung verwehrt. Das LASuV fordert anteilige Fördermittel in Höhe von EUR 27.436,45 zurück. Lt. gültigem Betriebspachtvertrag erwirbt die ASR die Portalwaschanlage von der RVE. Bei Rückzahlung der Fördermittel durch die RVE aufgrund der Nichtübertragbarkeit würde der Kaufpreis zum 31.12.2018 auf der Grundlage des Buchwertes EUR 41.000 betragen.

Aus dem Verkauf der Geschäftsanteile an der City-Bahn Chemnitz GmbH (CBC) zum 01.01.2018 ist der Verkaufserlös in die Prognose für 2018 eingeflossen. Fälligkeit ist hier der 31.12.2018.

Erlöse

Auf der Grundlage der Regelungen des ab 01.01.2019 gültigen Pachtvertrages wird die Gesellschaft im Planjahr 2019 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 132.000 erwirtschaften, die sich aus der Vermietung und Verpachtung des Verkehrshofes ergeben. Dieser Pachtzins ist im Pachtvertrag bereits festgelegt und mit einer Preisgleitklausel belegt. Bei der Planung des Mittelfristzeitraums bis 2022 ist jedoch dieser Pachtzins zunächst unverändert geblieben.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind für das Planjahr 2019 mit EUR 375.850 beziffert und beinhalten im Wesentlichen Erträge aus dem Verkauf der beweglichen Wirtschaftsgüter in Höhe von voraussichtlich EUR 300.000 sowie Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse in Höhe von EUR 74.850 und aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 1.000.

Die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse endet regulär am 31.12.2023 mit Auslaufen der Fördermittelbindefrist, wo der Sonderposten komplett aufgebraucht sein wird. Würden die Fördermittel nach dem Willen des LASuV in 2018 an den Freistaat zurückzuzahlen sein, hätte die ASR ab 2019 keinen Sonderposten mehr in ihrer Bilanz stehen und die jährliche Auflösung des Sonderpostens würde entfallen. Somit würde der Gesellschaft für den Zeitraum 2019 bis 2022 ein jährlicher Ertrag von EUR 75.850 und in 2023 von EUR 19.897 fehlen und das geplante Jahresergebnis entsprechend negativ beeinflussen.

In der Prognose für das Geschäftsjahr 2018 sind sonstige betriebliche Erträge von EUR 1.603.250 angezeigt. Hier wirkt der Erlös aus dem Verkauf der Geschäftsanteile an der CBC in Höhe von EUR 1.493.188,35. Kaufpreisfälligkeit ist der 31.12.2018.

In der Folge entfällt in den Planjahren ab 2019 der Beteiligungsertrag an der CBC.

Die Zinserträge sind für das voraussichtliche IST 2018 mit EUR 2.300 beziffert, wovon EUR 2.040 aus Festgeldanlagen erzielt werden wird. In den Planjahren ab 2019 sind keine Zinserträge eingearbeitet, da aufgrund der aktuellen Niedrigzinspolitik nicht abzusehen ist, wann aus Sichteinlagen und Festgeldanlagen mittlerer Laufzeit Guthabenzinsen erwirtschaftet werden können. Hier besteht das Bestreben aktuell vielmehr darin, vom Verwarentgelt in Höhe von 0,4 % auf Sichteinlagen verschont zu bleiben.

Aufwendungen

Die Materialaufwendungen betragen im Planjahr 2019 voraussichtlich EUR 23.300 und beinhalten zum einen Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung in Höhe von EUR 15.000 sowie jährlichen Aufwendungen für bezogene Leistungen (z.B. für Buchhaltung und Lohnrechnung) von EUR 8.300. Diese Plangröße wurde auch für die Folgejahre im mittelfristigen Planungszeitraum angesetzt, wobei darauf hingewiesen werden muss, dass sich in der Position <<Instandhaltungs-/Instandsetzungsaufwand>> zunehmend Risiken verbergen, da nicht voraussehbar ist, welche großen und kostspieligen Instandsetzungsmaßnahmen am Objekt, das bereits fast 20 Jahre alt ist, notwendig werden.

Die Personalkosten stehen für die Vergütung der Geschäftsführertätigkeit und sind auf der Grundlage des Geschäftsführerdienstvertrages in die Planung eingearbeitet. Diese betragen für den Planungszeitraum jährlich EUR 14.100.

Der Abschreibungsaufwand auf das Anlagevermögen der ASR wird im Planjahr 2019 mit EUR 146.000 beziffert sein und wird sich mittelfristig nur geringfügig rückläufig entwickeln, da der Busfuhrpark bereits seit Ende 2017 komplett abgeschrieben ist, so dass sich die Abschreibung zukünftig noch auf das Gebäude und die technischen Anlagen sowie einiges Inventar bezieht. Die Abschreibungshöhe der nächsten Jahre geht damit in etwa konform mit der Entwicklung der Höhe des Ertrages aus der Auflösung des Sonderpostens. Das Betriebsdienstgebäude wird somit in 2023 komplett abgeschrieben sein. Sollten die Fördermittelrückzahlung zum Tragen kommen, würde sich an der Höhe der Abschreibung nichts ändern.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind für 2019 mit EUR 24.660 beziffert und sind für den Mittelfristzeitraum bis 2022 stabil in gleicher Höhe geplant. Dieser Kostenblock setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsaufwendungen und Gebühren, die für das Jahr 2019 mit EUR 20.000 geplant sind, wobei im Bereich der Beratungsleistungen durch Anwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater vorsorglich ein zusätzlicher Betrag von TEUR 10.000 vorgesehen ist für möglichen Beratungsbedarf im Zuge der Variantenprüfung für die Perspektive der ASR und zur Klärung der Fördermittelthemas. Die Honorare für die Jahresabschlussprüfung sind EUR 7.000 geplant und für Sonstiges EUR 3.000. Darüber hinaus sind die Kosten für Versicherung auf der Grundlage der Erfahrungswerte mit EUR 3.360 in der Planung vorgesehen. Die übrigen sonstigen betrieblichen Kosten sind mit EUR 1.000 beziffert.

Zinsaufwendungen sind für den Planungszeitraum keine vorgesehen, da keinerlei Kreditverbindlichkeiten gegenüber Banken bestehen und planungsseitig auch kein Bedarf aufgezeigt ist. Für das Firmenkonto der ASR bei der DKB wird seit 2018 Verwahrentgelt in Höhe von 0,4 % erhoben für alle Beträge über einer Million EUR. Hier sind in 2018 die strategischen Schritte für die ASR festzulegen, um vom Verwahrentgelt verschont zu bleiben.

In der Prognose für 2018 sind Zinsaufwendungen enthalten, die sich u.a. aus der Zahlung von Verwahrentgelten bei der DKB und auf Verzugszinsen im Bereich der Gewerbesteuer beziehen.

In den Steueraufwendungen sind die Grundsteuern für das Betriebsgrundstück in Pleißa verankert sowie die anfallenden Steuern aus Einkommen und Ertrag in Form der Gewerbesteuer.

Jahresergebnis 2019

Für das Planjahr 2019 wird unter Aufrechnung der geplanten Umsatzerlöse und Erträge sowie Kosten und Aufwendungen ein positives Jahresergebnis nach allen Steuern von EUR 276.190 angezeigt, das u.a. durch die Verkaufserlöse aus dem Verkauf der beweglichen Wirtschaftsgüter getragen wird.

Das Jahresergebnis ist jedoch auch abhängig von der Höhe der Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten in Bezug auf die Gewerbeimmobilie, die Außenanlagen und Einrichtungen.

Das Jahresergebnis würde um EUR 74.850 schlechter ausfallen, wenn es zur Fördermittelrückzahlung käme.

Ergebnisentwicklung mittelfristig bis 2022

Das Jahresergebnis der Folgejahre bis 2022 wird sich unter Beachtung der eingeflossenen wirtschaftlichen Eckwerte (für den eingearbeiteten Pachtzins gibt es derzeit noch keine vertragliche Grundlage) voraussichtlich stabil gestalten und einen Jahresüberschuss von voraussichtlich EUR 7.000 bis EUR 8.000 ausweisen. Auch hier besteht das Risiko der Instandhaltungs-/ Instandsetzungsaufwendungen.

Die Jahresergebnisse der Jahre 2020 bis 2022 würden um EUR 74.850 schlechter ausfallen, wenn es zur Fördermittelrückzahlung käme, so dass in den Jahren mit einem Jahresfehlbetrag zu rechnen wäre. In diesen Fällen wäre dann zu prüfen, ob diese Jahresfehlbeträge durch die Inanspruchnahme der Kapitalrücklage (Stand per 31.12.2017: EUR 2.088.579,91) im Bilanzvortrag ausgeglichen werden könnten.

Investitionsplan

Der Investitionsplan für 2019 beinhaltet wie bereits in der Vorjahresplanung die Anschaffung einer Portalwaschanlage für Busse und weitere Nutzfahrzeuge von der RVE, die jedoch mit der aktuellen Planung wertmäßig fortgeschrieben ist, da die vom LASuV dafür gewährten Fördermittel der Rückforderung unterliegen. Der Kauf ist zum 01.01.2019 vorgesehen.

Alternativ kann der Kauf Waschanlage auch direkt zwischen der RVE und RVW abgewickelt werden. Allerdings ist dies zunächst nur in der Diskussion.

Liquiditätsplanung

Die finanzielle Situation der ASR ist weiterhin sehr stabil und wird sich auf der Grundlage der Erfolgs- und Investitionsplanung auch mittelfristig stetig positiv entwickeln.

Im Zuge des Verkaufs der City- Bahn-Anteile steigen die liquiden Mittel Ende 2018 auf voraussichtliche TEUR 3.531 an. Die mögliche Rückzahlung der anteiligen Fördermittel in Höhe von TEUR 674 ist dabei noch nicht eingepreist.

Ohne die Fördermittelrückzahlung wird bis Ende 2019 ein Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 3.831 erwartet.

Wirtschaftsplan 2019

A. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr		Ergebnis	Erläuterungen
		2019	2018	2017	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	132.000	135.220	135.099	
2.	Erhöhung oder Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
4.	Sonstige betriebliche Erträge	375.850	93.100	113.637	
5.	Materialaufwand	23.300	15.600	16.771	
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.300	15.600	16.771	
6.	Personalaufwand	14.100	14.000	14.034	
	a) Löhne und Gehälter	12.000	12.000	12.000	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.100	2.000	2.034	
	davon für Altersversorgung	0	0	0	
7.	Abschreibungen	146.000	159.510	193.723	
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	146.000	159.510	193.723	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.660	18.860	33.130	
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	30.000	140.746	
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen des Finanzvermögens	0	0	0	
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2.040	4.404	
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr		Ergebnis	Erläuterungen
		2019	2018	2017	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
	davon an verbundenen Unternehmen	0	0	0	
14.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	
15.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	20.000	4.000	18.004	
17.	Ergebnis nach Einkommen v. Steuern u. Ertrag	279.790	46.610	118.224	
18.	Sonstige Steuern	3.600	3.600	3.589	
19.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	276.190	43.010	114.635	
21.	Einzahlungen an die Kapitalrücklage	0	0	0	
22.	Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	

Wirtschaftsplan 2019

B. Liquiditätsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Lfd. Jahr 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	276.190	1.492.880	114.635	
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	146.000	159.510	194.000	
3.	Zunahme (-) und Abnahme (+) Sonderposten für Investzuschüsse	0	0	0	
4.	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des AV	-300.000	-17.000	0	
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-74.850	-92.100	-94.753	
6.	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-10.000	50.000	39.182	
7.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-1.000	-1.000	4.905	
8.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.000	0	-13.912	
9.	Zinsaufwendungen (+) u. -erträge (-)	0	-1.430	-4.404	
10.	Beteiligungserträge (-)	0	-1.510.150	-140.746	
11.	Ertragssteueraufwand (+) / -ertrag (-)	20.000	25.000	18.004	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Lfd. Jahr 2018	IST 2017	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
12.	Ertragssteuerzahlungen (-/+)	-20.000	-25.000	-33.300	
13.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	41.340	80.710	83.611	
14.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	300.000	1.510.150	12.891	
15.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-41.000	0	-2.918	
16.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	
17.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	
18.	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	
19.	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	
20.	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	
21.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	
22.	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	
23.	Gezahlte (-) / erhaltene (+) Zinsen	0	1.430	4.404	
24.	Erhaltene Dividende (+)	0	0	140.746	
25.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	
26.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	259.000	1.511.580	155.123	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Lfd. Jahr 2018	IST 2017	Erläuterungen
		EUR	EUR	EUR	
27.	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhung)	0	0	0	
28.	(-) Auszahlungen an Unternehmenseigner (Gemeinde)	0	0	0	
29.	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	
30.	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	0	0	0	
31.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	
32.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (+/-)	300.340	1.592.290	238.734	
33.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	
34.	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.530.934	1.938.644	1.699.910	
35.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.831.274	3.530.934	1.938.644	

Wirtschaftsplan 2019

C. Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Vergütungsgruppen	Stellen insgesamt		
			Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2018
1	2	3	4	5	6
1.	Leitende Angestellte		1	1	1
	Insgesamt		1	1	1
	nachrichtlich:				
1.	geringfügig Beschäftigte		0	0	0
2.	Auszubildende		0	0	0
	Insgesamt		1	1	1

Finanz- und Liquiditätsplan 2019 - 2022

I. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr	Planjahr	Folgejahre		
		2018	2019	2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Umsatzerlöse	135.220	132.000	132.000	132.000	132.000
2.	Erhöhung oder Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	93.100	375.850	75.350	75.350	75.350
5.	Materialaufwand	17.380	23.300	23.300	23.300	23.300
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.380	23.300	23.300	23.300	23.300
6.	Personalaufwand	14.000	14.100	14.100	14.100	14.100
	a) Löhne und Gehälter	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
	davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen	159.510	146.000	145.000	143.000	143.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	159.510	146.000	145.000	143.000	143.000
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.860	24.660	14.260	14.260	14.260
9.	Erträge aus Beteiligungen	30.000	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen des Finanzvermögens	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.040	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr	Planjahr	Folgejahre		
		2018	2019	2020	2021	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	davon an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
14.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
15.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.000	20.000	400	400	400
17.	Ergebnis nach Steuern v. Einkommen u. Ertrag	46.610	279.790	10.290	12.290	12.290
18.	Sonstige Steuern	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
19.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	43.010	276.190	6.690	8.690	8.690
20.	Einzahlungen an die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
21.	Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0

II. Liquiditätsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Lfd. Jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	114.635	1.492.880	276.190	6.690	8.690	8.690
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	194.000	159.510	146.000	145.000	143.000	143.000
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
4.	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-17.000	-300.000	0	0	0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-94.753	-92.100	-74.850	-74.850	-74.850	-74.850
6.	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	39.182	50.000	-10.000	-5.000	0	0
7.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	4.905	-1.000	-1.000	0	0	0
8.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-13.912	0	5.000	10.000	0	0
9.	Zinsaufwendungen (+) und -erträge (-)	-4.404	-1.430	0	0	0	0
10.	Beteiligungserträge (-)	-140.746	-1.510.150	0	0	0	0
11.	Ertragssteueraufwand(+)/-ertrag (-)	18.004	25.000	20.000	400	400	400
12.	Ertragssteuerzahlungen (-) (+)	-33.300	-25.000	-20.000	-400	-400	-400
13.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	83.611	80.710	41.340	81.840	76.840	76.840

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Lfd. Jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	12.891	1.510.150	300.000	0	0	0
15.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.918	0	-41.000	0	0	0
16.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
17.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
18.	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	0	0	0
19.	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	0	0	0
20.	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0
21.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0
22.	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0
23.	Gezahlte (-) / erhaltene (+) Zinsen	4.404	1.430	0	0	0	0
24.	Erhaltene Dividende (+)	140.746	0	0	0	0	0
25.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0
26.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	155.123	1.511.580	259.000	0	0	0
27.	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhung)	0	0	0	0	0	0
28.	(-) Auszahlungen an Unternehmenseigner (Gemeinde)	0	0	0	0	0	0

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Lfd. Jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
29.	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0
30.	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0
31.	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	238.734	1.592.290	300.340	81.840	76.840	76.840
33.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0	0
34.	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.699.910	1.938.644	3.530.934	3.831.274	3.913.114	3.989.954
35.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.938.644	3.530.934	3.831.274	3.913.114	3.989.954	4.066.794

Maßnahmeplan für Investitionen

- Maßnahmebezogener Finanzbedarf und Verpflichtungsermächtigungen in EUR

Lfd. Nr.	Vorhaben	2019	VE 2018	Erläuterung
1.		0	0	
2.		0	0	
3.		0	0	
4.		0	0	
	Summe	0	0	

- Maßnahmebezogene Finanzierungsmittel in EUR

Lfd. Nr.	Vorhaben	2019	Erläuterung
1.	Waschanlage für Busse	41.000	Eigenanteil aus Planliquidität
		0	Fremdkapital
2.		0	
		0	
3.		0	
		0	
4.		0	
		0	
	Summe	41.000	

***SRM Sachsenring-Rennstrecken-
Management GmbH***

Wirtschaftsplan 2019**Vorbericht**Rechtliche Verhältnisse

Firma	SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH
Handelsregister	Amtsgericht Chemnitz HRB 21988
Sitz	Hohenstein-Ernstthal
Gesellschaftsvertrag	Fassung vom 04. August 2016
Unternehmenszweck	<p>Zweck der Gesellschaft ist die Vermarktung der multifunktionalen Anlage "Sachsenring", insbesondere der "Norderweiterung Sachsenring", als touristische Basiseinrichtung zur Stärkung der regionalen Wirtschaft. Angestrebt wird dabei die Sicherung einer weitgehend alleinigen wirtschaftlichen Tragfähigkeit sowie die Erwirtschaftung der zum Betrieb und Ausbau notwendigen Eigenanteile für die im kommunalen Besitz befindlichen Teile der Anlage und darüber hinaus. Die Vermarktung umfasst vor allem die Planung und Vorbereitung von Veranstaltungsterminen, die Erhöhung der Auslastung des Areals auch außerhalb des jährlich stattfindenden Motorrad Grand Prix's, die Zukunftsplanung und Sicherung des Erhaltes des "Sachsenrings" als internationale Rennstrecke, die Investvorbereitung, die Vorbereitung von Förderentscheidungen und die Erarbeitung von Vermarktungskonzepten. Des weiteren ist die Gesellschaft zur Vornahme von Investitionen in die Anlage "Sachsenring" einschließlich Investitionen in Gebäude sowie in sonstige dienliche Anlagen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung berechtigt. Neben der Vermarktung unterstützt die Gesellschaft die Koordination zwischen dem Zweckverband "Am Sachsenring", dem VSZ und aller für die sinnvolle Nutzung erforderlichen Partner. Bei Beteiligungen, an denen dem Unternehmen allein oder zusammen mit anderen Unternehmen im Sinne von § 96 II 1. Halbsatz SächsGemO die Mehrheit der Anteile zusteht, dürfen nur unterhalten werden, wenn im Gesellschaftsvertrag oder der Satzung eine den § 96 II Nr. 1 und 2a bis 8 SächsGemO entsprechende Regelungen vereinbart sind.</p>
Geschäftsjahr	01. Oktober bis 30. September
Stammkapital	395.000,00 EUR

Gesellschafter	<u>Anteile in</u>		
	<u>EUR</u>	<u>%</u>	
	Stadt Hohenstein-Ernstthal	148.000	37,4
	Landkreis Zwickau	124.000	31,4
	Stadt Oberlungwitz	41.000	10,4
	Gemeinde Gersdorf	41.000	10,4
	Gemeinde Bernsdorf	41.000	10,4
Organe der Gesellschaft	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat, Geschäftsführung.		
Aufsichtsrat	Die Gesellschaft hat nach §§ 23 ff. des Gesellschaftsvertrages einen Aufsichtsrat.		
Geschäftsführung	Die Gesellschaft hat eine Geschäftsführerin, welche die Gesellschaft allein vertritt. Von den Beschränkungen des § 181 BGB ist sie nicht befreit.		

Planungsangaben und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Bei der Erstellung des o.g. Wirtschaftsplanes gingen wir von folgenden Sachverhalten aus:

Allgemein

Der wesentliche Unternehmenszweck der Gesellschaft bestand bis zum Geschäftsjahr 2017/2018 in der Vorbereitung, Planung und Durchführung des Motorrad Grand Prix Deutschland. Grundlage der Tätigkeit der SRM GmbH über die Zusammenarbeit zur Durchführung der Motorrad Grand Prix Deutschland bildete der mit Datum vom 02. August 2016 geschlossene Vertrag mit der ADAC GmbH. Dieser Vertrag wurde jedoch im Mai 2018 durch die ADAC GmbH gekündigt, so dass die SRM GmbH ab dem Geschäftsjahr 2018/2019 nicht mehr für die Durchführung des Motorrad Grand Prix Deutschland zuständig ist und hieraus zukünftig keine Erlöse und Aufwendungen mehr zu erwarten sind.

Somit wendet sich die SRM GmbH im Wesentlichen wieder ihrem ursprünglichen Geschäftsfeld - der Geschäftsbesorgung und Projektsteuerung im Auftrag der Sachsenring Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG (im Folgenden „SG GmbH & Co. KG“ genannt) - zu.

1) Einnahmen für Projektsteuerung

Die SRM GmbH übernimmt für die SG GmbH & Co. KG die Projektsteuerung von diversen Bauvorhaben auf der Rennstrecke „Sachsenring“.

Im Wirtschaftsplan 2018/2019 wurden für geplante Bauvorhaben der SG GmbH & Co. KG und deren Projektsteuerung durch die SRM GmbH zu erwartende Erträge in Höhe von 9.000 EUR angenommen. Diese ergeben sich aus den vertraglichen Grundlagen (u. a. Honorartafel nach § 207 AHO; 1,5 % der jeweiligen Investitionssumme).

Des Weiteren wurden für die Projektsteuerung 6.000 EUR aus der Fertigstellung von Bauvorhaben aus dem vorangegangenen Geschäftsjahr berücksichtigt.

2) sonstige Einnahmen

Es ist geplant, dass die SRM GmbH die in ihrem Besitz stehenden Wandlerrmesssäulen für Motorsportveranstaltungen auf dem Sachsenring an die jeweiligen Veranstalter überlässt. Hierfür wurden 3.300 EUR angenommen.

Die SRM GmbH verpachtet weiterhin eine Fläche auf der Goldbachstraße. Hierfür wurden 6.000 EUR geplant.

Darüber hinaus soll aufgrund der reduzierten Geschäftstätigkeit der SRM GmbH nicht mehr benötigtes Anlagevermögen veräußert werden. Die Verkaufserlöse hieraus wurden mit 27.400 EUR angenommen.

3) Geschäftsführervergütung

Die Geschäftsführerin erhält gemäß Geschäftsführeranstellungsvertrag ein monatliches Gehalt. Aufgrund eines Teilbeschäftigungsverbotes sowie Mutterschutzzeiten wird für Oktober 2018 bis Mai 2019 mit Erstattungen aus dem Ausgleich für Arbeitgeberaufwendungen gerechnet, welche bei den sonstigen Erlösen berücksichtigt wurden.

Ab Mitte Februar 2019 wurde, bedingt durch Mutterschutz- und anschließender Elternzeit der Geschäftsführerin, ein geringfügiges Arbeitsverhältnis eingeplant.

4) sonstige Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten u.a. Plankosten für Rechtsberatung, Jahresabschluss/Buchführung und Kommunikation.

Erstellungsdatum: 22.10.2018

Wirtschaftsplan 2018/2019

A. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2018/2019	vorläufiges Rechnungs- ergebnis 30.09.2018	Rechnungs- ergebnis 30.09.2017	Erläuterungen <u>Plan 2018/2019</u>
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	3	5	6
1.	Umsatzerlöse	24.300	7.855.887	7.421.566	Im Wirtschaftsplan 2018/2019 wurden für geplante Bauvorhaben der SG GmbH & Co. KG und deren Projektsteuerung durch die SRM GmbH Erträge von 9.000 EUR angenommen. Diese betragen gemäß der vertraglichen Grundlagen (u.a. Honorartafel nach § 207 AHO) 1,5 % der Investitionssumme. Des Weiteren wurden für die Projektsteuerung 6.000 EUR aus der Fertigstellung von Bauvorhaben aus dem vorangegangenen Geschäftsjahr berücksichtigt. Weiterhin wurde geplant, dass die SRM GmbH die in ihrem Besitz stehenden Wandlernessäulen für Motorsportveranstaltungen auf dem Sachsenring an die jeweiligen Veranstalter überlässt. Hierfür wurden 3.300 EUR angenommen. Die SRM GmbH verpachtet weiterhin eine Fläche auf der Goldbachstraße. Hierfür wurden 6.000 EUR geplant.
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	50.004	290.998	936.150	Aufgrund der reduzierten Geschäftstätigkeit der SRM GmbH soll nicht mehr benötigtes Anlagevermögen veräußert werden. Die Verkaufserlöse hieraus wurden mit 27.400 EUR angenommen. Weiterhin wird aufgrund eines Teilbeschäftigungsverbot es sowie Mutterschutzzeiten mit Zahlungen aus dem Ausgleich für Arbeitgeberaufwendungen gerechnet. Diese sind mit 22.604 EUR enthalten.
4.	Materialaufwand	0	7.350.846	7.659.409	
4.1.	Aufwendungen für RHB und bez. Waren	0	9.699	1.327	
4.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	7.341.147	7.658.082	
5.	Personalaufwand	48.904	211.005	109.730	Der Personalaufwand betrifft die Geschäftsführerin bis Mai 2019 sowie ein geringfügiges Arbeitsverhältnis ab Mitte Februar 2019.
5.1.	Löhne und Gehälter	40.640	170.934	90.731	
5.2.	Soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersvorsorge	8.264	40.071	18.999	
6.	Abschreibungen	2.988	23.148	25.537	Aufgrund der geplanten Veräußerung von Anlagevermögen und einer durchzuführenden Abwertung des Anlagevermögens im vorangegangenen Geschäftsjahr reduziert sich die Abschreibung.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2018/2019	vorläufiges Rechnungs- ergebnis 30.09.2018	Rechnungs- ergebnis 30.09.2017	Erläuterungen <u>Plan 2018/2019</u>
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	3	5	6
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.520	407.179	587.989	Sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten u.a. Plankosten für Rechtsberatung, Jahresabschluss/Buchführung und Kommunikation.
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	323	91	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3.689	28.642	
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	145	44.744	17.428	Es wird mit einer Gewerbesteuerbelastung von 16% geplant. Für Körperschaftsteuer bestehen Verlustvorträge, so dass hierfür keine Steuerbelastung zu berücksichtigen ist.
11.	Ergebnis nach Steuern	0	106.597	-70.928	
12.	Sonstige Steuern	0	0	-2.163	
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	747	106.597	-68.765	
	Gesamterträge	74.304	8.147.208	8.359.970	
	Gesamtaufwendungen	73.557	8.040.611	8.428.735	

Wirtschaftsplan 2018/2019

B. Liquiditätsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 30.09.2019	vorläufiges Ist 30.09.2018	Ist 30.09.2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1	106	-69	
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3	23	26	
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	-855	
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	58	985	-710	
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-126	-103	150	
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-71	-194	-149	
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-135	817	-1.607	
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	27	0	0	
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	0	-5	-7	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 30.09.2019	vorläufiges Ist 30.09.2018	Ist 30.09.2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	27	-5	-7	
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	
23	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	900	2.500	
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	0	-1.844	-700	
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	-944	1.800	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 30.09.2019	vorläufiges Ist 30.09.2018	Ist 30.09.2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	-108	-132	186	
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	139	271	85	
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	31	139	271	

Wirtschaftsplan 2018/2019

C. Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Entgelt- gruppen	Stellen insgesamt		
			Plan 30.09.2019	Ist 30.09.2018	Ist 30.09.2017
1	2	3	4	5	6
1.	Beschäftigte		0,0	5,0	2,5
	Auszubildende		0,0	1,0	1,0
	Geringfügig Beschäftigte		0,3	0,0	0,2
	Summe		0,3	6,0	3,7

Finanzplan und Investitionsprogramm 2018/2019 – 2021/2022

I. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 30.09.2018 vorläufig	Planjahr 30.09.2019	Folgejahre		
				2019/2020	2020/2021	2021/2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Umsatzerlöse	7.856	24	18	0	0
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	291	50	0	0	0
4.	Materialaufwand	7.351	0	0	0	0
4.1.	Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	10	0	0	0	0
4.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.341	0	0	0	0
5.	Personalaufwand	211	49	4	0	0
5.1.	Löhne und Gehälter	171	41	3	0	0
5.2.	Soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersvorsorge	40	8	1	0	0
6.	Abschreibungen	23	3	3	0	0
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	407	21	11	0	0
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	0	0	0	0
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	45	0	0	0	0
11.	Ergebnis nach Steuern	107	1	0	0	0
12.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	107	1	0	0	0
	Gesamterträge	8.147	74	18	0	0
	Gesamtaufwendungen	8.040	73	18	0	0

II. Liquiditätsplan 2018/2019 – 2021/2022

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist	vorläufiges Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		30.09.2017	30.09.2018	30.09.2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-69	106	1	0	0	0
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	26	23	3	3	0	0
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-855	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-710	985	58	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	150	-103	-126	1	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-149	-194	-71	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.607	817	-135	4	0	0
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	27	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-7	-5	0	0	0	0

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 30.09.2017	vorläufiges Ist 30.09.2018	Plan 30.09.2019	Plan 2019/2020	Plan 2020/2021	Plan 2021/2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-7	-5	27	0	0	0
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
23	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	2.500	900	0	0	0	0
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-700	-1.844	0	0	0	0
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.800	-944	0	0	0	0

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 30.09.2017	vorläufiges Ist 30.09.2018	Plan 30.09.2019	Plan 2019/2020	Plan 2020/2021	Plan 2021/2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	186	-132	-108	4	0	0
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0	0
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	85	271	139	31	31	31
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	271	139	31	35	35	35

Pleißental-Klinik GmbH

Pleißental-Klinik GmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

Die Pleißental-Klinik GmbH ist ein Krankenhaus der Regelversorgung und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO). Zweck der Gesellschaft ist im Wesentlichen die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege.

Ziel für die kommenden Geschäftsjahre ist die Erreichung positiver Jahresergebnisse.

Erfolgsplan

Die Planung der **Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen** für das Jahr 2019 basiert auf der Annahme, dass eine Erhöhung des geltenden Landesbasisfallwertes 2018 von EUR 3.443,00 um 2,25% auf EUR 3.520,47 erfolgt.

Ausgehend von den mit den Kostenträgern für das Jahr 2018 vereinbarten Fallzahlen (10.322) und Bewertungsrelationen (8.974) und der tatsächlichen Entwicklung zum 30. Juni 2018 wurden für das Planjahr 10.380 Fälle (incl. Überlieger am Jahresanfang) mit einer durchschnittlichen Fallschwere von 0,86802 Punkten prognostiziert. Es ergeben sich 9.010 Bewertungsrelationen und DRG-Erlöse in Höhe von TEUR 31.719.

Insgesamt wurden für das Jahr 2019 Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen in Höhe von TEUR 33.166 geplant.

Die Planwerte bei den **Erlösen** unter den laufenden Nummern 2 -7 wurden für das Jahr 2019 entsprechend den Hochrechnungen für das Jahr 2018 ermittelt.

Bei der Planung der **Personalkosten** wurde eine Steigerung von 2% für das nichtärztliche Personal berücksichtigt. Die Stellen von altersbedingt ausscheidenden Mitarbeitern werden nicht wiederbesetzt und befristete Arbeitsverträge werden nicht verlängert. Die Personalkosten im ärztlichen Dienst bleiben auf dem Niveau 2018. Die Auswirkungen der von der Politik geplanten Änderungen durch das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) wurden nicht berücksichtigt, da es bisher keine Umsetzungshinweise gibt. Insgesamt beträgt der Planwert für Personalkosten TEUR 23.972.

Die **Sachkosten** für das Jahr 2019 basieren auf den Hochrechnungen für das Jahr 2018. Die erwarteten Kosten- und Preissteigerungen bei verschiedenen Positionen sollen durch die Nutzung von Wirtschaftlichkeitsreserven in anderen Bereichen kompensiert werden.

Das Jahr 2019 wird laut Plan ein **positives Jahresergebnis** in Höhe von TEUR 92 ausgewiesen. Durch die Entnahme der Abschreibungen auf die mit Eigenmitteln finanzierten Anlagegüter (TEUR 357) aus den Gewinnrücklagen ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 449.

Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan beinhaltet alle zahlungswirksamen Geschäftsvorfälle.

Im Jahr 2019 ergeben sich zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes in Höhe von TEUR -550. Dieser Mittelabfluss resultiert aus der Verwendung angesparter Pauschalfördermittel.

Stellenplan

Die Stellenübersicht für den Planungszeitraum 2019 weist gegenüber dem Jahr 2018 eine Reduzierung (-18 VK) der Vollkräfte auf.

Finanzplan

Aufwands- und Ertragsplanung (analog Erfolgsplan):

Im gesamten Planungszeitraum wurde davon ausgegangen, dass die **Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen** durch Erhöhungen des Landesbasisfallwertes Sachsen in den Planjahren entsprechend ansteigen. Deutliche Leistungssteigerungen und -ausweitungen wurden ausgehend von der Planung für 2019 auch für die Folgejahre nicht angenommen bzw. wurden wegen noch nicht belastbarer Annahmen in Zusammenhang mit der Leistungserweiterung im Bereich Palliativmedizin und Geriatrie nicht berücksichtigt.

Bei den **sonstigen Erlösen** und **sonstigen betrieblichen Erträgen** wurden ausgehend vom Planjahr 2019 keine wesentlichen Veränderungen geplant.

Für die Jahre 2019 bis 2022 wurde geplant, dass durch Veränderungen der Organisation der Betriebsprozesse die **Betriebskosten** sinken bzw. nicht wesentlich steigen.

Im Planungszeitraum ergeben sich **positive Jahresergebnisse**.

Mittelzu- und Mittelabfluss (analog Liquiditätsplan):

Für den Planungszeitraum wird angenommen, dass in den Jahren 2019 bis 2022 das Land Sachsen die für die Erhaltung der Krankenhausbetriebe auszureichenden Pauschalfördermittel zumindest in Höhe der Vorjahreswerte gewährt.

Weiterhin wurde angenommen, dass die Pleißental-Klinik im Jahr 2020 Fördermittel für bauliche Veränderungen in der Notaufnahme erhält. Diese Maßnahmen werden gemäß Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) über die Regelungen zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern notwendig.

Weiterhin werden Fördermittel für eine Hydrophoranlage sowie für eine Öltankanlage mit Brennerumrüstung beantragt.

Die für den Krankenhausbetrieb notwendigen Ersatzinvestitionen sollen im Jahr 2019 mit den im laufenden Jahr erhaltenen und den bis 2018 nicht verwendeten pauschalen Fördermitteln der Vorjahre finanziert werden.

Der zunehmende Verschleiß der mit dem Neubau im Jahr 1999 angeschafften Technik und der steigende Renovierungs- und Sanierungsbedarf an der Bausubstanz erfordern in der Zukunft verstärkt den Einsatz von Eigenmitteln.

Unter Berücksichtigung der im Planungszeitraum prognostizierten positiven Jahres-ergebnisse ergibt sich bis zum Ende des Planungszeitraums eine Zunahme der liquiden Mittel.

Wirtschaftsplan 2019

A. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
		2019	2018	2017	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1.	Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	33.166.000	32.987.800	31.376.397	
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	77.000	77.000	73.258	
3.	Erlöse aus amb. Leistungen des Krankenhauses	805.000	775.000	801.882	
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	110.000	95.000	113.663	
4a.	Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	695.000	760.000	667.930	
5.	Erhöhung/Verminderung des Bestandes fertige/unfertige Leistungen	0	0	-10.870	
6.	Zuweisungen u. Zuschüsse der öffentlichen Hand	14.900	13.000	21.815	
7.	Sonstige betriebliche Erträge	40.200	22.000	265.292	
8.	Personalaufwand				
a)	Löhne und Gehälter	20.060.550	19.832.000	19.652.726	
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.911.810	3.970.300	3.830.440	
9.	Materialaufwand				
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.647.400	4.680.000	4.587.917	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.403.800	2.350.000	2.087.648	
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	785.000	690.000	783.583	
11.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.490.561	2.428.867	2.432.429	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
		2019	2018	2017	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
12.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	827.400	732.400	819.937	
13.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.872.561	2.711.867	2.615.969	
14.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.362.600	3.550.000	3.381.286	
15.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.200	15.803	
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.540	2.400	5.409	
17.	Steuern	1.000	900	1.000	
19.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	92.000	20.000	-441.150	
20.	Gewinnvortrag	278.000	502.000	413.665	
21.	Einstellung in die Gewinnrücklagen	-278.000	-502.000	-413.665	
22.	Entnahme aus den Gewinnrücklagen	357.000	258.000	158.305	
23.	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	449.000	278.000	-282.846	
	Nachrichtlich:				
	Gesamterträge	38.540.661	38.107.867	36.699.487	
	Gesamtaufwendungen	38.540.661	38.107.867	36.699.487	

Wirtschaftsplan 2018

B. Liquiditätsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	92	20	-441	
2.	Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.873	2.712	2.616	
3.	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Sonderposten	-2.076	-2.047	-2.785	
4.	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0	0	1	
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	
6.	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	-244	
7.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-99	0	-232	
8.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-925	-257	1.136	
9.	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	
10.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-135	428	51	
11.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
12.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.200	-4.142	-1.129	
13.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	
14.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	
15.	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	
16.	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	
17.	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	785	690	784	
18.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	
19.	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	
20.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	
21.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-415	-3.452	-345	
22.	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	
23.	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	
24.	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	
25.	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	0	0	0	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
26.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	
27.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	-550	-3.024	-294	
28.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	
29.	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.473	6.497	6.791	
30.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.923	3.473	6.497	

Wirtschaftsplan 2019

C. Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Entgeltgruppen (TVöD)	Stellen in Personen 2019	Stellen insgesamt		
				Plan 2019 VZÄ	Plan 2018 VZÄ	Ist 2017 VZÄ
1	2	3	4	5	6	7
1.	Ärztlicher Dienst			55,2500	55,2500	59,2875
2.1.	Pflegedienst inkl. Krankenpflegeschüler			133,4730	143,9730	148,7223
2.2.	Medizinisch-technischer Dienst			28,0500	29,0500	39,1302
2.3.	Funktionsdienst			53,7000	53,7000	55,7688
2.4.	Klinisches Hauspersonal			8,3750	8,3750	9,9250
2.5.	Wirtschafts- und Versorgungsdienst			28,1500	32,1500	34,5729
2.6.	Technischer Dienst			5,8750	6,8750	7,2708
2.7.	Verwaltungsdienst			24,6430	26,3610	30,8221
2.8.	Sonderdienst			7,5375	7,5375	8,4333
2.9.	Sonstige Auszubildende			0,4290	0,4290	0,6673
	Summe			345,4825	363,7005	394,6002

Finanzplan und Investitionsprogramm 2018 - 2022

I. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2018	Planjahr 2019	Folgejahre		
				2020	2021	2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	32.988	33.166	33.678	34.489	35.248
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	77	77	80	80	80
3.	Erlöse aus amb. Leistungen des Krankenhauses	775	805	810	810	810
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	95	110	100	90	90
4a.	Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	760	695	770	770	770
5.	Erhöhung/Verminderung des Bestandes fertige/unfertige Leistungen	0	0	0	0	0
6.	Zuweisungen u. Zuschüsse der öffentlichen Hand	13	15	10	10	6
7.	Sonstige betriebliche Erträge	22	40	30	30	25
8.	Personalaufwand					
a)	Löhne und Gehälter	19.832	20.061	20.462	21.076	21.708
b)	Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung	3.970	3.912	3.990	4.110	4.230
9.	Materialaufwand					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.680	4.647	4.695	4.718	4.742
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.350	2.404	2.416	2.428	2.440
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	690	785	780	783	787
11.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.429	2.491	2.566	2.711	2.823

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2018	Planjahr 2019	Folgejahre		
				2020	2021	2022
				TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
12.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	732	827	820	823	827
13.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.712	2.873	2.945	3.080	3.111
14.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.550	3.363	3.379	3.396	3.413
15.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2	2	2
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	5	2	2	2
17.	Steuern	1	1	2	2	2
18.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	20	92	115	140	165
19.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-283	278	449	469	484
20.	Einstellung/Entnahme Gewinnrücklagen	283	-278	-449	-469	-484
21.	Entnahme aus den Gewinnrücklagen	258	357	354	344	263
22.	Bilanzgewinn	278	449	469	484	428
	Nachrichtlich:					
	Gesamterträge	38.108	38.541	39.179	40.119	40.904
	Gesamtaufwendungen	38.108	38.541	39.179	40.119	40.904

II. Liquiditätsplan 2018 – 2022

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-441	20	92	115	140	165
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.616	2.712	2.873	2.945	3.080	3.111
3.	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Sonderposten	-2.785	-2.047	-2.076	-2.336	-2.294	-2.820
4.	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des AV	1	0	0	0	0	0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
6.	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-244	0	0	0	0	0
7.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-232	0	-99	0	0	0
8.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.136	-257	-925	-338	-377	37
9.	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
10.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	51	428	-135	386	549	493
11.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.129	-4.142	-1.200	-2.100	-1.200	-790
13.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
14.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
15.	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	0	0	0

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
16.	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	0	0	0
17.	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	784	690	785	1.870	783	787
18.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0
19.	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0
20.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0
21.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-345	-3.452	-415	-230	-417	-3
22.	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
23.	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
24.	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0
25.	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0
26.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
27.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	-294	-3.024	-550	156	132	490
28.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0	0
29.	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.791	6.497	3.473	2.923	3.079	3.211
30.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.497	3.473	2.923	3.079	3.211	3.701

***Gemeinnützige Heimbetriebs-
gesellschaft mbH Kirchberg***

Rechtsform und Aufgaben

Die Gemeinnützige Heimbetriebsgesellschaft mbH Kirchberg ist ein Unternehmen des Landkreises Zwickau in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Die Gesellschaft unterliegt den Vorschriften des GmbH-Gesetzes und des HGB sowie einzelner Bestimmungen des Aktiengesetzes. Ebenso sind kommunale Rechtsgrundlagen, wie Sächsische Gemeindeordnung, Sächsische Landkreisordnung oder Haushaltsgrundsätzegesetz zu beachten.

Für das Rechnungswesen ist die Pflegebuchführungsverordnung maßgebend.

Gegenstand der Heimbetriebsgesellschaft ist satzungsgemäß der Betrieb von Altenwohn-, Alten- und Pflegeheimen sowie Heimen für behinderte Menschen, von ambulanten Pflegediensten, von altersgerechten und betreuten Wohnungen und Mahlzeitendiensten.

Die Gesellschaft verfolgt auch in den kommenden Jahren das Ziel der umfassenden Betreuung älterer und pflegebedürftiger sowie behinderter Menschen in Heimen und Wohnungen.

Finanz- und Rechnungswesen

Für die Buchführung und das Belegwesen gelten die Pflegebuchführungsverordnung sowie handelsrechtliche Vorschriften. Insbesondere wird auf die Grundsätze ordnungsgemäßer Buch-führung gem. § 238 HGB geachtet.

Die Finanz- und Vermögensplanung erfolgt für die in der HBG zusammengeschlossenen Einrichtungen:

1. PH „Am Borberg“,
2. PH „Am Pfarrwald“,
3. PH „Anton-Günther-Weg“,
4. PH Silberstraße,
5. Wohnheim, Außenwohngruppen und ambulant betreutes Wohnen für chronisch mehrfach geschädigte Abhängigkeitskranke Wiesen,
6. Wohnheim für geistig und mehrfach Behinderte Silberstraße,
7. Wohnheim für Werkstattgänger und Außenwohngruppe Silberstraße,
8. Ambulanter Pflegedienst sowie
9. altersgerechte und betreute Wohnbereiche.

Die Heimbetriebsgesellschaft trägt gemeinnützigen Charakter. Ziel der Finanz- und Vermögens-planung ist mindestens die kostendeckende Betriebsführung der Gesellschaft.

Erarbeitete Überschüsse sollen für die Zwecke der Gesellschaft kurz- und mittelfristig verwendet werden, wobei die Erzielung von Gewinnen nicht angestrebt wird.

Finanzielle Auswirkungen von Belegungsschwankungen können mit den vorhandenen Finanzmitteln der Gesellschaft reguliert werden.

Rückblick auf die Vorjahre

Für unsere Gesellschaft verlief das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 erfolgreich und konnte mit einem Überschuss in Höhe von 269 T€ abgeschlossen werden. Dieser Betrag wird auf Beschluss der Gesellschafterversammlung der Gewinnrücklage der Heimbetriebsgesellschaft zugeführt. Die Gewinnrücklage der Vorjahre konnte somit auf 3.043 T€ erhöht werden.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 und der Finanzplan für die Jahre 2017 – 2021 wurden mit Beschluss 118/2017 des Aufsichtsrates vom 18. September 2017 bestätigt.

Im Jahr 2016 wurde das Leistungsspektrum der sozialtherapeutischen Wohnstätte Wiesen um eine Senioren-Außenwohngruppe mit 9 Wohnplätzen am Standort Kirchberg erweitert. Das hatte positive Auswirkungen auf die Ertragslage im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017.

Ertragslage

Im abgelaufenen Jahr erhöhten sich die Umsatzerlöse von 9.285 TEUR auf 10.059 TEUR.

Bedingt durch die Entgeltverhandlungen für unsere sozialtherapeutischen Wohnstätten in Silberstraße und Wiesen im laufenden Jahr, wird mit einer weiteren Erlössteigerung in 2018/2019 gerechnet.

In diesem Jahr ist weiterhin vorgesehen, Verhandlungen mit den Kostenträgern des Pflegeheimes Silberstraße zu führen, mit dem Ziel der weiteren Erhöhung der Umsatzerlöse für das Folgejahr. Dies wird erforderlich, um steigende Sach- und Personalkosten abzudecken.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan für das Jahr 2019 sieht einen Überschuss von 127 TEUR vor.

Erreicht wird dieses Ziel durch die vorgenannten Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage sowie durch eine geplante hohe Gesamtauslastung der Heimplätze und durch effektives, betriebs-wirtschaftliches Engagement.

Darüber hinaus sind Pflegesatzverhandlungen für das Pflegeheim „Anton-Günther-Weg“ sowie das Pflegeheim „Am Borberg“ geplant.

Den geplanten Aufwendungen in Höhe von 10.481 T€ stehen Gesamterträge in Höhe von 10.608 T€ gegenüber.

Liquiditätsplan

Die Liquidität der Heimbetriebsgesellschaft gilt entsprechend der Ergebnisse des Jahresabschlusses 2017 als gesichert. Die liquiden Mittel erhöhten sich zum 31.12.2017 von 2.850 TEUR auf 3.596 TEUR.

Finanzplan

Der Finanzplan der Jahre 2018 – 2022 zeigt die mögliche Entwicklung der Gemeinnützigen Heimbetriebsgesellschaft bei stabilen Einnahmen bzw. Ausgaben.

Ausblick

Wesentliche Änderungen der Tätigkeitsfelder unserer Gesellschaft sind nicht geplant.

Die Heimbetriebsgesellschaft deckt mit ihren bestehenden Angeboten an vollstationärer Pflege und Kurzzeitpflege, der Betreuung von Menschen mit Behinderungen bzw. psychischen Erkrankungen, der ambulanten Pflege, den Wohnanlagen und der externen Leistungen im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung ein breites Spektrum ab. Diese verschiedenartigen Standbeine sind ein Garant für den weiteren wirtschaftlichen Erfolg unserer Gesellschaft.

Mit den geplanten Entgeltverhandlungen im laufenden Jahr 2018 soll die wirtschaftliche Situation unserer Gesellschaft weiter gestärkt werden.

Bestandsgefährdungen für die kommenden Jahre bestehen für die Heimbetriebsgesellschaft aus gegenwärtiger Sicht nicht.

Ein geringes Risiko besteht in den Plänen der politisch Verantwortlichen hinsichtlich der einheitlichen tariflichen Bezahlung der Beschäftigten in den Pflegeberufen.

Kirchberg, 01.08.2018

Wirtschaftsplan 2019

A. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis 2017	Erläuterungen
		2019	2018		
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflegeversicherungsgesetz	5.624.230	5.280.420	5.434.346	
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.303.970	1.275.090	1.275.585	
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	20.610	18.780	21.016	
4.	Erträge aus Berechnungen von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	700.570	679.020	691.486	
5.	Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	135.300	124.880	181.792	
6.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	81.955	
7.	Erträge aus Behinderten- und sonstigen Betreuungsleistungen	2.612.810	2.366.740	2.366.749	
8.	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	5.830	
9.	Personalaufwand	7.147.750	6.771.980	6.838.913	
9.1.	Löhne und Gehälter	5.571.630	5.369.510	5.463.840	
9.2.	Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. AV	1.576.120	1.402.470	1.375.073	
10.	Materialaufwand	1.784.440	1.726.340	1.800.349	
10.1	Lebensmittel	526.930	502.440	517.121	
10.2	Aufwendungen für Zusatzleistungen	3.110	2.600	3.121	
10.3	Wasser, Energie, Brennstoffe	474.380	458.880	470.945	
10.4	Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	780.020	762.420	809.161	
11.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	99.121	85.190	104.760	
12.	Mieten, Pacht, Leasing	21.380	20.180	21.377	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
		2019	2018	2017	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
13.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	210.640	215.720	210.645	
14.	Abschreibungen	744.120	744.330	740.157	
14.1	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände/Sachanlagen	744.120	744.330	736.972	
14.2	Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	3.185	
15.	Aufwendungen für Instandhaltung	654.500	497.190	441.785	
16.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.260	24.370	47.693	
17.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2.432	
18.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.990	5.620	8.216	
19.	Jahresüberschuss	126.570	85.000	268.587	

Wirtschaftsplan 2019

B. Liquiditätsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	127	85	269	
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	744	744	737	
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-210	-215	-211	
4.	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0	0	-1	
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	
6.	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	-38	
7.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	248	
8.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	34	
9.	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	
10.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	661	614	1.038	
11.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	2	
12.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-655	-244	-235	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
13.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	
14.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	
15.	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	
16.	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	0	0	0	
17.	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	
18.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	
19.	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	
20.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	
21.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-655	-244	-233	
22.	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	
23.	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	
24.	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	
25.	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-25	-54	-59	
26.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-25	-54	-59	

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
27.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	-19	316	746	
28.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	
29.	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.691	2.375	2.850	
30.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.672	2.691	3.596	

Wirtschaftsplan 2019

C. Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Stellen insgesamt		
		Plan 2018 VZÄ	Ist-Besetzung Juni 2018 VZÄ	Plan 2019 VZÄ
1	2	3	4	5
1.	Leitung und Verwaltung	15,2	15,5	14,9
2.	Wirtschaftsdienst	27,4	27,0	26,8
3.	Betriebsrat	0,6	0,4	0,4
4.	Pflege- und Betreuungsdienst	131,0	125,3	136,2
5.	Ergotherapie	5,7	4,5	6,0
	Gesamt :	180,0	172,7	184,2
	Sonstiges Personal			
6.	Lehrlinge	13	13	13
7.	Zivildienstleistende	0	0	0
8.	Freiwilliges Soziales Jahr	3	2	3

Finanzplan und Investitionsprogramm 2018 – 2022

I. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflegeversicherungsgesetz	5.280	5.624	5.675	5.735	5.755
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.275	1.304	1.319	1.340	1.360
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	19	21	21	21	21
4.	Erträge aus Berechnungen von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	679	700	705	710	715
5.	Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	125	135	135	140	140
6.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0
7.	Erträge aus Behinderten- und sonstigen Betreuungsleistungen	2.367	2.613	2.620	2.620	2.670
8.	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
9.	Personalaufwand	6.772	7.148	7.387	7.535	7.648
9.1.	Löhne und Gehälter	5.370	5:572	5:739	5:854	5:942
9.2.	Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. AV	1:402	1:576	1:648	1:681	1:706
10.	Materialaufwand	1:727	1:784	1:812	1:832	1:862
10.1	Lebensmittel	503	527	543	556	573
10.2	Aufwendungen für Zusatzleistungen	3	3	3	3	3
10.3	Wasser, Energie, Brennstoffe	459	474	479	481	486
10.4	Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	762	780	788	792	800
11.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	85	99	86	86	86
12.	Mieten, Pacht, Leasing	20	21	20	20	20
13.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	215	210	210	210	210

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
14.	Abschreibungen	744	744	744	735	730
14.1	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände/Sachanlagen	744	744	744	735	730
14.2	Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Instandhaltung	497	654	490	480	435
16.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	24	24	15	15	15
17.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
18.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	6	6	0	0
19.	Jahresüberschuss	85	127	125	73	76

II. Liquiditätsplan 2018 - 2022

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

1	2	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		3	4	5	6	7	8
1.	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	269	85	127	125	773	76
2.	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	737	744	744	744	735	730
3.	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-211	-215	-210	-210	-210	-210
4.	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des AV	-1	0	0	0	0	0
5.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
6.	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-38	0	0	0	0	0
7.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	248	0	0	0	0	0
8.	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	34	0	0	0	0	0
9.	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
10.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.038	614	661	659	598	596
11.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens						
12.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen						
13.	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						

1	2	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		3	4	5	6	7	8
14.	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15.	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	2	0	0	0	0	0
16.	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen	-235	-244	-655	-490	-480	-435
17.	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0
18.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0
19.	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0
20.	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0
21.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-233	-244	-655	-490	-480	-435
22.	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
23.	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
24.	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0
25.	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-59	-54	-25	-24	-23	-22
26.	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-59	-54	-25	-24	-23	-22
27.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	746	316	-19	145	95	139
28.	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0	0
29.	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.850	2.375	2.691	2.672	2.817	2.912
30.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.596	2.691	2.672	2.817	2.912	3.051

Geplante Investitionen 2018

Finanzierung aus laufender Geschäftstätigkeit

Geplante Maßnahmen:	Investitionen:
	EUR
Anschaffung von:	
Büromöbel / Möbel f. Personal	32.000
Eingangstür	3.000
Hebelifter	12.000
Küchengeräte, Möbel bzw. Geräte f. Wäscherei u. Hausmeister	13.500
Möbel f. Bewohnerzimmer/Terrasse u. Therapie	32.700
Pflegebadewanne	13.000
Pflegebetten / Spezialmatratzen	21.900
Pflegehilfsmittel	29.000
Software / Hardware	8.500
Sonnenschutzmaßnahmen	5.300
Therapiebedarf	200
Gesamtaufwand Heimbetriebsgesellschaft	171,100

***Entsorgungsgesellschaft
Zwickauer Land GmbH***

Wirtschaftsplan 2019**Vorbericht*****Erläuterungen zum
Wirtschaftsplan der EGZ mbH für das Geschäftsjahr 2019*****1. Erfolgsplan**

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 wurde auf der Grundlage der Kalkulation der Entgelte für 2019 bis 2023 für den Landkreis Zwickau sowie unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung der Geschäftsbereiche der EGZ in den Jahren 2017 und 2018 (bis zur Erstellung der Planung) erstellt. Der Wirtschaftsplan wurde nach seiner ersten Fertigstellung nochmals überarbeitet, wegen der durch den Landkreis Zwickau, Amt für Abfallwirtschaft, gestellten Forderungen zur Entgeltkalkulation, die der Landkreis Zwickau für die Gebührenkalkulation benötigte.

Für die Erstellung des Plans war besonders die Prognose der Entwicklung des Restabfallmarktes von Bedeutung.

Für 2019 wird im Vergleich zu 2018 eine geringe Umsatzsteigerung angenommen, die auf höhere Umsätze für die Sammlung und den Transport von Siedlungsabfällen bei einem gleichzeitigen Umsatzrückgang für die Sammlung von Papier, Pappen und Kartonagen und die damit im Zusammenhang stehenden Serviceleistungen zurückzuführen ist. In der Restabfallbehandlungsanlage wird im Vergleich zum Plan zu 2018 ein nahezu unveränderter Umsatz unterstellt.

Die Planung der Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2019 wieder die höchsten anteiligen Umsätze für die Restabfallbehandlungsanlage aus. Bei der Entwicklung des Marktes für Restabfälle wird ein im Wesentlichen stabiler Markt prognostiziert, es werden keine wesentlichen Veränderungen der Mengen und der Preise im Vergleich zu 2018 erwartet. Die Mengen- und Preisprognose spiegelt die allgemeine Marktentwicklung wider, für die ein relativ hohes Preisniveau kennzeichnend ist. Der Markt für Restabfälle wird als ausgeglichen angesehen, so dass weder bei gewerblichen Abfällen noch bei Holzabfällen größere Veränderungen erwartet werden. Allerdings können Unsicherheiten durch die Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung sowie für den Fall des Ausfalls mehrerer Verbrennungsanlagen nicht ausgeschlossen werden. Die Planung unterstellt, dass nur gewerbliche Abfälle angenommen werden, die aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen keiner weiteren Vorbehandlung unterzogen werden können.

Die Erweiterung der Restabfallbehandlungsanlage der EGZ um weitere Komponenten, um eine Vorbehandlungsanlage gemäß Gewerbeabfallverordnung mit allen dort aufgeführten Komponenten betreiben zu können, wird nicht verfolgt, da die Restabfallbehandlungsanlage ab Juni 2020 vom Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen betrieben wird. Für 2019 werden moderate, mittlere Schrottpreise prognostiziert, allerdings sind die Auswirkungen der Importzölle der Vereinigten Staaten für Stahl und der Verfall der Türkischen Lira Unsicherheitsfaktoren, die die Entwicklung der Schrottpreise beeinflussen.

Auch 2019 werden die Sicherung der Outputwege sowie die Akquisition von Inputmaterialien von wesentlicher Bedeutung für die Entwicklung der Restabfallbehandlungsanlage der EGZ sein. Die dargestellten Personalkosten berücksichtigen geplante Erhöhungen. Hier können sich Veränderungen ergeben, da die Haustarifverträge mit Ver.di zum 31.12.2018 gekündigt werden können und durch Ver.di bereits das Interesse am Abschluss neuer Entgelttarife erklärt wurde. Die entsprechenden Verhandlungen wurden noch nicht geführt. Bei wesentlichen Abweichungen zum Planansatz, ist der Plan zu überarbeiten.

Der Entsorgungsvertrag für die Entsorgung der Restabfälle des Landkreises Zwickau endet im Mai 2020. Die Verhandlungen zwischen der EGZ und dem Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen als Käufer der Restabfallbehandlungsanlage sind noch nicht abgeschlossen. Gegenwärtig wird der Verkauf des Grundstücks mit Anlage sowie ein zugehöriger Personalübernahmevertrag für die Mitarbeiter vorbereitet. Mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen wurde vereinbart, dass die Verträge bis spätestens 30. Juni 2019 abgeschlossen werden sollen. Für 2019 und 2020 wurden in der Restabfallbehandlungsanlage keine wesentlichen Investitionen eingeplant.

Auch 2019 wird die EGZ Erlöse aus der Sammlung und dem Transport von Siedlungsabfällen im Auftrag des Landkreises Zwickau erzielen. Hier ist eine Erhöhung der Umsätze geplant, die mit den steigenden Personalkosten und erhöhten Betriebskosten korrespondiert. Im Bereich der PPK-Sammlung wird für 2019 und die Folgejahre eine konstante Sammelmenge angenommen. Der Umsatz im Bereich der PPK-Sammlung zeigt einen Rückgang, der durch die Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Einführung des Verpackungsgesetzes und der noch nicht abschließend geklärten Vertragsentwicklung mit den Systembetreibern begründet ist. Bei der PPK-Sammlung wird unterstellt, dass diese Leistung wegen des Inkrafttretens des Verpackungsgesetzes zum 1. Januar 2019 vollständig mit dem Landkreis Zwickau abgerechnet wird, da auch die Zuständigkeit für den Abschluss von Mitbenutzungsvereinbarungen mit den Dualen Systemen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern liegt. Sofern durch den Landkreis Zwickau die Nutzung der Übergangsfristen gemäß Verpackungsgesetz (maximal 2 Jahre) gewünscht wird, kann auch die Abrechnung der Leistungen für die PPK-Sammlung für die Systembetreiber durch die EGZ auf der Grundlage der bestehenden Verträge mit den Systembetreibern erfolgen.

Die Bioabfallerfassung im Zwickauer Land und der Stadt Zwickau wird 2019 fortgeführt, wobei eine weitere Zunahme der aufgestellten Behälter erwartet wird, was zur Berücksichtigung weiterer Bioabfallsammeltouren innerhalb der Planung führte.

Die Elektronikschrottentsorgung und der Betrieb des Wertstoffhofs werden bis zum Verkauf der Restabfallbehandlungsanlage zum 1. Juni 2020 fortgeführt.

2019 werden erneut die wilden Ablagerungen in der Stadt Zwickau beraumt. Ab 2019 soll zusätzlich die Beraumung wilder Ablagerungen im Zwickauer Land übernommen werden, die bereits 2018 teilweise durchgeführt wurde.

Das Behälterhandling wird 2019 unverändert fortgeführt. Bezüglich der Behälterverwaltung wurde das Leistungsspektrum reduziert, Teile der ursprünglich durch die EGZ erbrachten Leistungen werden nunmehr direkt vom Amt für Abfallwirtschaft erledigt.

Die Materialaufwendungen reduzieren sich im Vergleich zur Planung 2018 geringfügig, was auf unterstellte, leicht sinkende Verwertungspreise im Bereich der Restabfallbehandlungsanlage zurückgeführt wird.

Die Personalkosten erhöhen sich im Plan zu 2018 deutlich, einerseits da die Kosten des Geschäftsführers nicht mehr als Geschäftsbesorgungskosten sondern als Personalaufwand anfallen und andererseits weil eine Steigerung der tariflichen Vergütung der Mitarbeiter berücksichtigt wurde.

Die Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vorgenommenen und geplanten Investitionen fortgeschrieben. Die Abschreibungen wurden pauschal um 105 T€ reduziert, um der Nutzung von Sammelfahrzeugen über den Abschreibungszeitraum hinaus bei der Berechnung der Entgelte und der Darstellung der Kosten Rechnung tragen zu können.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzieren sich durch die bereits vorab beschriebene Umgliederung der Geschäftsbesorgungskosten.

Zinserträge werden für 2019 auf Grund der aktuellen Niedrigzinsphase nicht geplant. Der Zinsaufwand reduziert sich im Vergleich zum Plan 2018, wegen der immer noch günstigen Finanzierungsbedingungen. Grundlage für die Ermittlung der Zinsaufwendungen sind die Finanzierungsnotwendigkeiten der geplanten Investitionen.

Für 2019 wird ein im Vergleich zum Plan 2018 um 44 T€ reduzierter Jahresüberschuss erwartet.

2. Investitionsplan

Die wesentlichen Investitionen im Geschäftsjahr 2019 betreffen die Anschaffung von zwei Sammelfahrzeugen für Siedlungsabfälle.

Die geplanten Investitionen für neue Transporter wurden auf Grund des Zustands der Fahrzeuge noch nicht durchgeführt. Für 2019 ist die Anschaffung von drei Transportern geplant.

Im Bereich der Restabfallbehandlungsanlage sind nur geringfügige Investitionen in Höhe von 20 T€ geplant. Der ursprünglich geplante Austausch des Baggers wird nicht weiter berücksichtigt, da der ZAS als Käufer der Restabfallbehandlungsanlage noch keine Entscheidung getroffen hat, die eine entsprechende Investition zulässt.

Innerhalb der Investitionen wurde wiederum die Erneuerung von Hard- und Software, von kleineren Ausrüstungsgegenständen sowie bei der Büroausstattung geplant.

Die Vornahme der geplanten Investitionen ist vom Zustand der gegenwärtig eingesetzten Ausrüstungsgegenstände abhängig und wird ggf. auf die Folgejahre verschoben.

3. Finanzplanung

Im Finanzplan werden die Finanzierungsmittel-Einnahmen den Finanzierungsmittel-Ausgaben gegenübergestellt. Dabei werden die wesentlichen Investitionen für die Anschaffung neuer Sammelfahrzeuge und Transporter unter Vornahme einer Vollfinanzierung berücksichtigt. Die sonstigen Investitionen sollen aus liquiden Mitteln der Gesellschaft finanziert werden. Die Maßnahmen zum Abschluss und für die Nachsorge der Deponie Lohe werden durch Entnahmen aus den Rückstellungen finanziert. Dabei ist 2019 die Entnahme von 2.109 T€ geplant. Die planmäßige Tilgung der Darlehen ist ebenfalls berücksichtigt. Auf Grund der Entnahmen aus den Rückstellungen reduzieren sich die liquiden Mittel um 2.015 T€.

4. Stellenplan

Der Stellenplan weist die für die Leistungsdurchführung erforderlichen Mitarbeiter aus. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018 wird ein Mitarbeiter für den Bereich Behälterhandling, Beräumung wilder Ablagerungen berücksichtigt. Die Stelle der Mitarbeiterin „Vorbereitung Behälterausstattung“ entfällt. Gegenwärtig werden neue Mitarbeiter befristet durch die Gesellschaft eingestellt. Nach Abschluss des Vertrags zur Übertragung der Restabfallbehandlungsanlage sowie des zugehörigen Personalübertragungsvertrags an den Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen könnte die befristete Besetzung freier Planstellen durch eine unbefristete Besetzung abgelöst werden.

5. Plan nach Kostenstellen

In diesem Plan werden Umsätze und Kosten der einzelnen Geschäftsbereiche unter Beachtung der Umlage der Verwaltungskosten dargestellt. In allen Geschäftsbereichen wird von einem positiven oder ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.

6. Mittelfristplanung bis 2023

In der Mittelfristplanung bis 2023 reduziert sich der Umsatz der Gesellschaft in 2020 wegen der Übertragung des Betriebs der Restabfallbehandlungsanlage an den ZAS. Diese Maßnahme ist 2021 vollständig sichtbar und wirkt sich daher nochmals reduzierend auf die Umsatzerlöse aus. Die Umsätze der Gesellschaft werden ab 2022 insgesamt wieder steigen.

Die Materialaufwendungen werden in den Jahren 2020 und 2021 korrespondierend mit der Umsatzentwicklung ebenfalls wegen des Verkaufs der Restabfallbehandlungsanlage sinken. Ab 2021 wird eine konstante Entwicklung der Materialkosten erwartet.

Für 2019 und die Folgejahre wird eine Erhöhung der Vergütung der Mitarbeiter eingeplant, der Rückgang der absoluten Personalaufwendungen in 2020 und 2021 ist durch die Überleitung der Mitarbeiter des Bereichs Restabfallbehandlungsanlage an den Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen begründet.

Die Abschreibungen reduzieren sich ebenfalls wegen der Ausgliederung der Restabfallbehandlungsanlage und sind ab 2021 weitestgehend stabil, da hier die Abschreibungen des Bereichs Logistik prägend sind. Die Abschreibungen wurden jährlich pauschal um 105 T€ reduziert, um der Nutzung von Sammelfahrzeugen über den Abschreibungszeitraum hinaus bei der Berechnung der Entgelte und der Darstellung der Kosten Rechnung tragen zu können.

Die Planung der Sammelmengen erfolgt auf der Grundlage eigener Prognosen der Gesellschaft. Es werden konstante Sammelmengen angenommen.

Die Kostenstruktur der Restabfallbehandlungsanlage für 2019 ist bereits vorab beschrieben. Für die 2020 verbleibenden fünf Monate wurden keine gravierenden Änderungen eingeplant.

Der Vertrag zur Entsorgung des Hausmülls und des Sperrmülls aus dem ehemaligen Bereich des ZAZ endet am 31.05.2020. Eine weitere direkte Beauftragung mit diesen Leistungen durch den Landkreis Zwickau ab 01.06.2020 scheidet aus, da der Landkreis Zwickau als Mitglied des ZAS diesem die Verwertungsaufgabe übertragen hat, eine Rückübertragung der Aufgabenstellung erfolgte nicht. Daher wurde die Übertragung der Restabfallbehandlungsanlage ab dem 01.06.2020 auf den ZAS berücksichtigt. Die Verträge sollen nunmehr bis spätestens 30.06.2019 abgeschlossen werden. Neben der Übertragung der Restabfallbehandlungsanlage soll auch der Personalübergang der der Restabfallbehandlungsanlage zu zuordnenen Mitarbeiter auf den Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen erfolgen. Für den Bereich der Restabfallbehandlungsanlage wurden die ursprünglich geplanten Investitionen gestrichen, da der ZAS bisher keine Investitionsnotwendigkeit oder einen Bedarf anzeigte. Ab 2019 wird für die Restabfallbehandlungsanlage nur noch die Annahme von gewerblichen Abfällen unterstellt, die keiner weiteren Vorbehandlung unterzogen werden können, und zwar aus technischer und wirtschaftlicher Begründung.

Auch für die Folgejahre wird von einem niedrigen Zinsniveau ausgegangen. Für die Folgejahre werden nur sehr geringe Zinssteigerungen prognostiziert.

Für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 werden positive Ergebnisse der Gesellschaft erwartet.

7. Investitionsplan bis 2023

Von 2019 bis 2023 ist im Bereich der Logistik der Austausch von insgesamt 14 Sammelfahrzeugen geplant. In der Restabfallbehandlungsanlage sind lediglich 2019 Investitionen für kleinere Ausrüstungsgegenstände vorgesehen. Zur Sicherung des ordnungsgemäßen Betriebs der Restabfallbehandlungsanlage sind ggf. kurzfristig geeignete Maßnahmen (Reparaturen bzw. Anschaffung gebrauchter Ausrüstungsgegenstände) vorzunehmen. Im Zeitraum von 2019 und 2023 sollen drei Transportfahrzeuge ersetzt werden. Die jeweiligen Investitionen sind abhängig vom Zustand der zu ersetzenden Ausrüstungsgegenstände und können sich ggf. zeitlich verschieben.

8. Finanzplan bis 2023

Der Finanzplan wurde auf der Grundlage der Mittelfristplanung fortgeschrieben. Es wurde die Vollfinanzierung der wesentlichen Investitionen unterstellt, wobei sich diese auf die Anschaffung von Sammelfahrzeugen und Transportern konzentrieren. Sonstige Investitionen erfolgen aus liquiden Mitteln.

Im Finanzplan sind die Aufwendungen für die Nachsorge und den Abschluss der Deponie Lohe berücksichtigt. Die wesentlichen Ausgaben für den Abschluss der Deponie Lohe werden in den Jahren 2019 und 2020 erwartet, diese können sich in Abhängigkeit von der Setzungsprognose und den innerhalb der Ausführungsplanung zu treffenden Festlegungen nochmals verschieben.

In den Jahren 2020 bis 2023 sinkt der Finanzmittelbestand am Ende der Periode weiter, was auf Entnahmen aus den Rückstellungen sowie auf die pauschale Reduzierung der Abschreibungen bei unveränderter Investitionstätigkeit zurückzuführen ist.

9. Stellenplan bis 2023

Der Stellenplan weist die Mitarbeiter aus, die für die Tätigkeit der Gesellschaft erforderlich sind. Ab dem Zeitpunkt der Beendigung des Betriebs der Restabfallbehandlungsanlage 2020 ist die Reduzierung der Anzahl der Mitarbeiter der EGZ erforderlich. Diese sollen an den ZAS übergeleitet werden.

10. Liquiditätsplanung bis 2023

Der Liquiditätsplan zeigt 2019 einen Rückgang des Finanzmittelbestands um 2.015 T€. In den Jahren 2020 bis 2023 sinkt der Finanzmittelbestand am Ende der Periode weiter, was auf Entnahmen aus den Rückstellungen sowie auf die pauschale Reduzierung der Abschreibungen bei unveränderter Investitionstätigkeit zurückzuführen ist.

Im Liquiditätsplan wurde die Thesaurierung der Gewinne der Gesellschaft weiter unterstellt, was eine wesentliche Voraussetzung für die Sicherung der Liquidität der EGZ ist. Zusätzlich wurde die Liquidität unter Bezugnahme auf die Ist-Liquidität zum 31.12.2017 fortgeschrieben, wobei die gleiche, vorab beschriebene Tendenz kennzeichnend ist, allerdings bei einem höheren Bestand der liquiden Mittel.

Reinsdorf, den 25.07.2018

Dr. Hahn

Anlagen

Wirtschaftsplan 2019

Plan nach Kostenstellen

Mittelfristplanung bis 2023

Liquiditätsplanung bis 2023

Wirtschaftsplan 2019

A. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen <u>Plan 2019</u>
		2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR	
1	2	3	3	5	6
1.	Umsatzerlöse	9.259	9.215	9.483	entfällt
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	entfällt
3.	Sonstige betriebliche Erträge	29	29	40	entfällt
4.	Materialaufwand	4.209	4.294	4.318	4.1. + 4.2.
4.1.	Aufwendungen für RHB und bez. Waren	4.158	4.259	4.282	Entsorgungsaufwand und RHB
4.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	51	35	36	Fremdleistungen
5.	Personalaufwand	3.170	2.716	2.463	5.1. + 5.2.
5.1.	Löhne und Gehälter	2.534	2.105	1.864	entfällt
5.2.	Soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersvorsorge	636	611	599	entfällt
6.	Abschreibungen	717	807	706	entfällt
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.078	1.227	1.373	entfällt
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	10	3	entfällt
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23	55	99	entfällt
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	26	44	169	entfällt
11.	Ergebnis nach Steuern	65	109	398	1+3+8-4-5-6-7-9-10
12.	Sonstige Steuern	0	0	20	entfällt
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	65	109	378	11-12
	Gesamterträge	9.288	9.254	9.526	1+3+8
	Gesamtaufwendungen	9.197	9.101	8.979	4+5+6+7+9+12

Wirtschaftsplan 2019

B. Liquiditätsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	65	109	378	entfällt
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	717	807	707	entfällt
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen				
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens				
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)			3	
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind				
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-2.109	-121	340	entfällt
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind				
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten				
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.327	795	1.962	entfällt
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens			-3	entfällt
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-611	-707	-775	entfällt

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen				
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen				
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln				
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln				
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen				
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen				
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-611	-707	-778	11 + 12
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen				
23	(-) Auszahlungen an die Gemeinde				
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	482	563	657	entfällt
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-559	-698	-680	entfällt
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-77	-135	-23	24 + 25

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017	Erläuterungen
		TEUR	TEUR	TEUR	
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	-2.015	-47	1.161	entfällt
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands				
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	5.685	5.732	5.729	entfällt
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.828	6.843	6.890	entfällt

Wirtschaftsplan 2019

C. Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Entgeltgruppen	Stellen in Personen 2017	Stellen insgesamt		
				Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
1	2	3	4	5	6	7
1.	Beschäftigte	4 -11	70	70	70	68
	Geringfügig Beschäftigte		0	0	0	0
	Summe		70	70	70	68

Finanzplan und Investitionsprogramm 2018 - 2022

I. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahr 2018	Planjahr 2019	Folgejahre		
				2020	2021	2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
1.	Umsatzerlöse	9.215	9.259	6.254	4.179	4.268
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	29	29	59	29	29
4.	Materialaufwand	4.294	4.209	1.878	310	313
4.1.	Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	4.259	4.158	1.842	283	285
4.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	35	51	37	27	28
5.	Personalaufwand	2.716	3.170	2.871	2.596	2.679
5.1.	Löhne und Gehälter	2.105	2.534	2.283	2.061	2.128
5.2.	Soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersvorsorge	611	636	588	534	551
6.	Abschreibungen	807	717	620	554	572
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.227	1.078	830	669	669
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	0	10	20	20
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55	23	27	26	25
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	44	26	28	21	17
11.	Ergebnis nach Steuern	109	65	68	52	42
12.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	109	65	68	52	42
	Gesamterträge	9.254	9.288	6.323	4.228	4.317
	Gesamtaufwendungen	9.101	9.197	6.228	4.154	4.258

II. Liquiditätsplan 2017 – 2022

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	378	109	65	68	52	42
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	707	807	717	620	554	572
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	3					
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	340	-121	-2.109	-2.060	-30	-29
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	534					
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.962	795	-1.327	-1.372	576	585
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-3					
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-775	-707	-611	-841	-861	-89

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdispositionen						
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln						
19	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen						
20	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen						
21	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-778	-707	-611	-841	-861	-89
22	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
23	(-) Auszahlungen an die Gemeinde						
24	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	657	563	482	750	770	0
25	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-680	-698	-559	-683	-693	-640
26	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-23	-135	-77	67	77	-640

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Nr. 10, 21, 26)	1.161	-47	-2.015	-2.146	-208	-144
28	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
29	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	5.729	5.732	5.685	3.670	1.524	1.316
30	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.890	6.843	4.828	2.682	2.474	2.330